©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia II	163./83. Jahrgang	S. 389—424	Klagenfurt 1973

Nachträge zur Flora von Kärnten III

Von Gerfried-H. LEUTE, Klagenfurt

Seit dem Erscheinen der letzten Nachträge im Jahre 1969 wurde von unserem floristischen Arbeitskreis, der sich besonders um eine planmäßige Erforschung der Flora von Kärnten bemüht, nicht nur durch Geländearbeit, sondern auch durch Aufnahme zahlreicher Florenlisten, Auswertung von Herbarien, Literaturangaben und Exkursionsprotokollen eine Fülle von neuen Daten erbracht, die eine Ergänzung des bisher Bekannten durch einen dritten Nachtrag notwendig machen. Außerdem soll damit wieder ein Überblick über die teilweise verstreuten neueren Literaturangaben gegeben werden.

Zahlreiche Florenlisten und Einzeldaten verdanke ich: Fräulein B. GRILL (Klagenfurt), den Herren Professoren P. HADERLAPP (Eisenkappel), Univ.-Doz. Dr. H. HARTL (Klagenfurt), M. HEISSENBERGER (Klagenfurt), H. HÖBEL (St. Veit an der Glan), Frau Doz. Dr. Lore KUTSCHERA (Klagenfurt), Herrn J. MÜCK (Wien), Herrn Baukommissär Dr. H. OTTO (Graz), Frau Melanie PULL (Wien), Herrn Direktor O. PRUGGER (Lavamünd), Herrn Direktor H. RIPPEL (Bodensdorf), Herrn Univ.-Doz. Dr. W. TITZ (Wien), Herrn OStR. Professor Dr. F. TURNOWSKY (Klagenfurt) und Herrn Gartenmeister F. ZEITLER (Klagenfurt). Herrn Univ.-Prof. Dr. E. AICHINGER (Klagenfurt) bin ich für die stete Förderung der Arbeit zu großem Dank verpflichtet. Herr A. NEUMANN (Wien) hat mir in anerkennenswerter Weise für die Bearbeitung der Flora von Kärnten eine große Anzahl eigener kritisch durchgesehener Florenlisten zur Verfügung gestellt, von denen Daten auch in den vorliegenden Nachtrag aufgenommen wurden. Damit wurde von ihm ein wesentlicher Beitrag zur planmäßigen Erforschung der Kärntner Flora geleistet. Trotzdem sind noch immer weite Teile unseres Landes als floristisch (besonders im Hinblick auf kritische Formenkreise) weitgehend unerforscht zu betrachten, und zwar besonders die Wimitzer Berger, die Gurktaler Alpen östlich der Turracher Höhe, die Metnitztaler Alpen, das nördliche Saualpengebiet, viele Teile des Klagenfurter Beckens und der Sattnitz, die Vorberge der östlichen Karawanken, die Rückersdorfer Platte, die Gailtaler Alpen (außer dem Dobratsch), die Karnischen Alpen westlich des Plöcken bis zur Tiroler Grenze, östlich davon bis zur Gailitzfurche (außer Umgebung des Plöckenpasses, Naßfeld und Gart-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

nerkofel), die östlichen Lienzer Dolomiten bis zum Gailbergsattel, die Schober-, die Kreuzeck-, die Reißeck- und die Goldberggruppe, das Mirnockgebiet, Teile der Afritzer Berge sowie zahlreiche Talböden (Gail-, Möll-, Metnitz-, Gurk-, Glan- und Görtschitztal). Aber auch in besser bekannten Gebieten wurden die für eine neue Florenbearbeitung ausschlaggebenden kritischen Gattungen meist unberücksichtigt gelassen. (Man denke nur an Angaben wie: *Alchemilla vulgaris, Chrysanthemum leucanthemum, Galium mollugo, Lamium galeobdolon, Taraxacum officinale, Veronica chamaedrys* usw.) Viele dieser Formenkreise wurden bereits kritisch bearbeitet, scheinen jedoch in der bestehenden Literatur über Kärntens Flora kaum auf. Dadurch wird die Notwendigkeit eigener Geländearbeit gegenüber der Auswertung von Literaturangaben beträchtlich in den Vordergrund gerückt. Diese oft großräumigen Lücken könnten nur durch systematische Begehung der genannten Gebiete, verbunden mit zielstrebiger Sammeltätigkeit und Aufnahme des jeweiligen Artenbestandes (auch der sogenannten gemeinen Arten) geschlossen werden. Gleichzeitig wäre damit eine wichtige Grundlage für taxonomisch-chorologische Arbeiten geschaffen, in denen das Land Kärnten aus Mangel an zugänglichen Daten und Material bisher nur wenig Beachtung gefunden hat. Auch die klassischen Bestände des Kärntner Landesherbars bedürfen dringend einer entsprechenden Erweiterung bzw. Ergänzung, um als Grundlage für wissenschaftliche Arbeiten dienen zu können.

Aus Platzmangel war es nicht möglich, alle verfügbaren Daten aufzunehmen, die Auswahl erfolgte daher mehr oder weniger subjektiv. Es ist jedoch geplant, nach entsprechender Geländearbeit in absehbarer Zeit Bearbeitungen kritischer Formenkreise als „Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Kärnten" vorzubereiten, in denen dann sämtliche noch nicht veröffentlichten Daten ihren Niederschlag finden sollen. In Vorbereitung befinden sich bereits: *Orchidaceae* (K. Robatsch, Klagenfurt), *Salicaceae* (A. Neumann, Wien), *Apiaceae* (G. Leute, Klagenfurt), *Veronica* (M. Fischer, Wien), *Arabis* (W. Titz, Wien) und *Alchemilla* (S. Fröhner, Dresden). Dazu ersuche ich alle interessierten Mitarbeiter, einschlägige Daten und vor allem Herbarmaterial für diese Bearbeitungen dem Kärntner Landesmuseum zur Verfügung zu stellen.

Revisionen von Herbarmaterial verdanke ich folgenden Kolleginnen und Kollegen: Dr. habil. J. Casper, Jena *(Utricularia)*, Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer, Wien *(Achillea, Knautia)*, Doktor D. Ernet, Graz *(Valerianella)*, Univ.-Ass. Dr. M. Fischer, Wien *(Veronica)*, W. Forstner, Wien *(Adventivflora)*, S. Fröhner, Dresden *(Alchemilla)*, Dr. A. Gilli, Wien *(Orobanche, Rubus)*, Doktor J. Grau, München *(Myosotis)*, Univ.-Ass. Dr. F. Krendl, Wien *(Galium)*, Prof. H. Melzer, Judenburg *(Poaceae, Pteridophyta)*, Dr. I. Markgraf-Dannenberg, Zürich *(Festuca)*, Prof. Doktor

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

W. MÖSCHL, Graz *(Cerastium)*, A. NEUMANN, Wien *(Carex, Hieracium, Poaceae, Salix)*, Dr. A. POLATSCHEK, Wien *(Erysimum, Lamiastrum, Leucanthemum)*, Prof. Dr. J. L. van SOEST, Leiden *(Taraxacum)*, Univ.-Doz. Dr. W. TITZ, Wien *(Arabis)*.

Herrn Univ.-Doz. Dr. H. RIEDL und Herrn Univ.-Prof. Doktor F. EHRENDORFER habe ich für die Möglichkeit der Benützung und Auswertung der Herbarien des Naturhistorischen Museums und des Botanischen Instituts der Universität Wien zu danken.

Die Nomenklatur richtet sich weitgehend nach EHRENDORFER (1967)[1], in einigen Fällen wurde jedoch die Benennung der Bearbeiter übernommen. Namen von Hybriden siehe JANCHEN (1956—1967)[2]. Bei den in der Aufzählung vorkommenden Jahreszahlen wurden der Vereinfachung wegen die ersten zwei Ziffern (19 . .) weggelassen.

Abkürzungsverzeichnis:

BOKU:	Herbar des Botanischen Instituts der Hochschule für Bodenkultur, Wien
F:	Univ.-Ass. Dr. M. FISCHER, Wien
FBVA:	Herbar der Forstlichen Bundesversuchsanstalt, Mariabrunn bei Wien
G:	Brigitte GRILL, 1971. Artenliste zur Ruderalflora von Klagenfurt, Manuskript
GL:	Th. GLANTSCHNIG, Belege in KL
GZU:	Herbar des Instituts für systematische Botanik der Universität Graz
H:	Doz. Dr. H. HARTL, Belege im eigenen Herbar
KL:	Kärntner Landesherbar, Landesmuseum für Kärnten, Klagenfurt
L:	Dr. G.-H. LEUTE, Belege in KL
M:	Prof. H. MELZER, Judenburg
MAI:	Univ.-Ass. Dr. R. MAIER, Wien, Belege in KL
MO:	Rosa MORAWETZ, Wien, Belege in WU
MÜ:	J. MÜCK, Wien, Belege in KL
N:	A. NEUMANN, Wien, handschriftliche Florenlisten, Kärnten
O:	M. ONNO, Wien, Belege in FBVA
P:	O. PRUGGER, Lavamünd
PJ:	D. PACHER & M. JABORNEGG, 1881—1894. Flora von Kärnten. Klagenfurt
PR:	E. PREISSMANN, Belege in W
PU:	Melanie PULL, Wien

[1] EHRENDORFER, F. (1967): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. — Graz.
[2] JANCHEN, E. (1956—1967): Catalogus Florae Austriae. — Wien.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

R:	Univ.-Doz. Dr. H. RIEDL, Wien
RI:	Dir. H. RIPPEL, Bodensdorf, Belege in KL
RO:	K. RONNIGER, Belege in W
S:	J. SABIDUSSI, Persönliche Aufzeichnungen und Nachträge zur Flora von Kärnten, Landesmuseum für Kärnten
SCHAEFT:	Dr. H. SCHAEFTLEIN, Belege in GZU
SCHN:	General J. SCHNEIDER, Belege in W
T:	Univ.-Doz. Dr. W. TITZ, Wien
TE:	H. TEPPNER, 1968, Zur Kenntnis der Gattung Waldsteinia. Inaugural-Dissertation der Phil. Fak. Univ. Graz
W:	Herbar der Botanischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien
WA:	Susanne WAGNER, Spittal an der Drau
WU:	Herbar des Botanischen Instituts der Universität Wien
Z:	Gartenmeister F. ZEITLER, Klagenfurt
ZT:	Dipl.-Ing. J. ZEITLINGER, Wolfsberg, Belege im eigenen Herbar

AIZOACEAE

Tetragonia tetragonioides (PALL.) O. KUNTZE: Umgebung von Klagenfurt: Aufschüttung beim Friedhof St. Ruprecht, Müllablagerung Straußhof bei St. Jakob an der Straße, G, Heimat: Neuseeland, Australien, Polynesien, Japan, Südamerika

AMARANTHACEAE

Amaranthus albus L.: Klagenfurt: Ostbahnhof, Minimundus, G

A. blitoides S. WATSON: Klagenfurt: Hauptbahnhof, G

A. caudatus L.: Edling bei Spittal an der Drau, bei St. Veit an der Glan, zwischen Kappel am Krappfeld und Passering, M 68/69: 130

A. chlorostachys WILLD.: Eine Zusammenstellung der bisher bekannten Fundorte bringt M 68/69:128, 69:182: Wolfsberg, Jakling bei St. Andrä im Lavanttal, Griffen, Völkermarkt, Klagenfurt (auch bei G), Feldkirchen, Moosburg, bei Weizelsdorf im Rosental, St. Veit an der Glan, Sattnitz bei Köttmannsdorf

A. cruentus L. (= *A. paniculatus*): Klagenfurt, G, Strußnigteich bei Tigring, L 72

A. lividus: L.: Klagenfurt, G

A. patulus BERT.: Villach, Edling bei Spittal an der Drau, M 68/69: 129, Eisenkappel gegen Ebriach, M 70, W

A. retroflexus L.: Klagenfurt, G., Eberndorf, T 68, KL

— var. *delilei* (RICHT. & LORET) THELL.: Villach bei Zündhölzelbrücke, M 70, W

A. x *ozanonii* THELL. (= *A. chlorostachys* x *retroflexus):* Viktring südlich Klagenfurt, M 69:182

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

APIACEAE

Anthriscus nitida (WAHLENBERG) HAZSL.: Saualpe: Leiwald bei Bad Weißenbach, Arlinggraben bei St. Margarethen nächst Wolfsberg, südlich Eberndorf am Fuße der Oistra, M 69:186, Loibltal beim Raidenwirt, N 60

Apium nodiflorum (L.) LAG.: Bei Ebenthal südlich Klagenfurt, Feuchtwiesen, N 60

Astrantia major L.: Diese vielgestaltige Art ist Gegenstand einer laufenden cytotaxonomischen Untersuchung durch den Autor, da sich gezeigt hat, daß einer diploiden Sippe im Norden Europas eine tetraploide in den Alpen und im Jura gegenübersteht, die scheinbar zwei morphologische Ausbildungen, die bisher als typische *A. major* und *A. carinthiaca (= involucrata)* bezeichnet wurden, beinhaltet und deren Verbreitung bisher noch ungeklärt ist. Deshalb möchte ich hier die Bitte um Herbarmaterial und cytologische Fixierungen aus Europa anschließen.

Athamanta turbith (L.) BROT.: In Herbar BOKU liegt ein eindeutiger Beleg mit folgender Herkunftsangabe: „Schieferfelsen bei Mörtschach im Möllthale, Kärnten, bei ca. 1000 m, 23. 8. 1907, leg. KÜBLER." Ein Vorkommen dieser südlichen Art in den Hohen Tauern ist äußerst unwahrscheinlich, trotzdem sollte man die Angabe überprüfen.

Conioselinum vaginatum (SPRENG.) THELL.: Südöstlich der Turracher Höhe zwischen Schönebennock und Gruft an der Ostseite an Schieferfels in 1920 bis 1960 m spärlich, 21. 9. 1969, M 70:73

Conium maculatum L.: In einem Straßengraben bei Wrießnitz nördlich Klagenfurt, L 71, W; bei Wölfnitz, St. Georgen am Sandhof, Faning östlich Klein St. Veit, N 57; bei Zweikirchen; neben dem aufgelassenen Fischzuchtbecken östlich der Hallegger Teiche, L 72

Imperatoria

Herr W. GUTERMANN, Wien, hat mich freundlicherweise auf einen Irrtum in der Nomenklatur von *Imperatoria* (LEUTE 1966:78) aufmerksam gemacht, der hiemit berichtigt werden soll: *Imperatoria verticillaris* (L.) DC. hat *I. altissima* (MILLER) LEUTE zu heißen, da ein älteres Basionym vorhanden ist.

Imperatoria altissima (MILL.) LEUTE comb. nov. Basionym: *Thapsia altissima* MILLER, Gard, Dict. 1768

Laserpitium prutenicum L.: Gailt. A., Gitschtal: Niedermoore östlich Jadersdorf, Mösern oberh. Weißbriach, L 71, KL

L. siler L.: Gailt. A., Gitschtal: Kalkfelsen ober dem Stoffelbauer zwischen St. Lorenzen und Weißbriach, Weißenbachklamm bei Jadersdorf, Jadersdorfer Wasserfall gegen Radnig, Weißensee-Nordufer östlich Ronacherfels, L 70, 72, KL

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Peucedanum cervaria (L.) Cuss.: Tabor am Faaker See, zwischen Ober- und Unterschütt, N 68, ehemals auch am Wollanig bei Goltschach, durch einen Steinbruch vernichtet (H. Hecke, 1965:61)

Pleurospermum austriacum (L.) Hoffm.: Loiblpaß, N 60

Seseli annuum L.: Gailt. A., Gitschtal: Trockenwiesen östlich der Kirche von St. Lorenzen, ober der Kirche von Weißbriach, L & Mai 70, KL; zwischen Wrießnitz und Dellach westlich Karnburg, L 72

ARACEAE

Acorus calamus L.: Straßengraben bei Maria Saal, L 71

Arum maculatum L. s. str.: Hermagor im Gailtal: in einem Gebüsch zwischen Bahnhofstraße und Villacher Straße, neu für Kärnten, L 70, W, KL; Tscheppaschlucht bei Zufluß des Tschaukobaches, Aichinger 1934, im Privatherbar

ARISTOLOCHIACEAE

Aristolochia clematitis L.: Wegrain in der Nähe des Schlosses Neuhaus bei Lavamünd, P 70, bei Klagenfurt, G

ASTERACEAE (samt *Cichoriaceae*)

Achillea roseo-alba Ehrend.: Südlich Völkermarkt, Straße nahe dem Stausee, Loibltal gegen den Paß, 1000 m, M 70; westlich Kühnsdorf bei Peratschitzen, M 69, W; am Wege von Feistritz an der Gail nach Achomitz gegen Dreulach, PU 71, Schütt zwischen Ober- und Unterschütt PU 71; Oberferlach östlich Faaker See, Petschnitzen, N 65; zwischen Vorderberg und Görtschach im Gailtal, L 72, KL

Ambrosia artemisiifolia L.: Klagenfurt, G, Verlandefläche am Faaker-See-Ausfluß, N 69, Heimat: Amerika

Anthemis austriaca Jacq.: Klagenfurt Frachtenbahnhof, G

Arctium minus (Hill) Bern.: Oberdorf bei Spittal an der Drau, N 53, bei Keutschach, N 52

A. tomentosum Mill.: Paternion, N 53

Arnica montana L.: Tabor/Faaker See, N 68, Petschnitzen, Oberferlach, N 69

Artemisia abrotanum L.: Klagenfurt: Ablage Friedhof Annabichl, G; Plöckenpaß, PR, W

Artemisia verlotorum Lamotte: Klagenfurt: Neubauten bei der Pädagogischen Akademie, beim Gebäude der ÖDK, G; Gailitzufer bei Thörl, M 68/69:135, Villach: Ossiacher Zeile, M 70, W

Aster novae-angliae L.: Klagenfurt, G; bei Silberegg im Krappfeld, M 70, W

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

A. novi-belgii L.: Klagenfurt, G
A. simplex WILLD.: Klagenfurt, G
Callistephus chinensis NEES: Klagenfurt, verwildert, G, Heimat: Ostasien
Carlina acaulis L. subsp. *simplex* (W. K.) ARCANG.: Bei Launsdorf, M 70, W; Lorenziberg bei St. Veit an der Glan; Göseberg, POSCHINGER 72, bei Hörzendorf; bei Wrießnitz, L 72
Chondrilla chondrilloides (ARD.) KARSTEN: Bei St. Jakob im Rosental, N 57, Kotlaschlucht bei Unterloibl, RO, W
Chrysanthemum macrophyllum W. K.: Südseite der Burg Hochosterwitz, verwildert, M 68/69:135
Cirsium pannonicum (L. fil.) LINK: Tabor/Faaker See, N 68; Wildenstein am Nordfuß des Hochobir, ZT
C. x *candolleanum* NAEGELI (= *C. erisithales* x *oleraceum*): Trögernklamm westlich Eisenkappel, L 71, W
Erechthites hieracifolia (L.) RAF.: Ostkärnten: südlich Wolfsberg, zwischen Ettendorf und Lavamünd; Mittelkärnten: nordöstlich St. Veit an der Glan zwischen Kappel am Krappfeld und Passering, südwestlich St. Veit bei Hörzendorf, Maria Feicht; Gösselsdorf; Sattnitz bei Bach südlich Klagenfurt, alle M 68/69: 135; Waldschlag südlich Nessendorf am Südabhang des Maria Saaler Berges, N 60, bei Kühnsdorf, N 69, Heimat: Nord- und Südamerika
Gaillardia x *grandiflora* HORT. (= *G. hybrida* = *G. aristata* x *pulchella*): Westlich Kühnsdorf nahe einem aufgelassenen Bahnwärterhäuschen, M 70:74
Grindelia squarrosa (PURSH) DUNAL.: Bahnhof Spittal an der Drau, WA 72, KL, Heimat: Nordamerika
Guizotia abyssinica CASS.: Klagenfurt, G, Heimat Ostafrika
Helianthus x *laetiflorus* PERS.: Klagenfurt, G
H. annuus L.: Klagenfurt, G, Heimat: Nordamerika
H. rigidus (CASS.) DESF.: Villach: Müllplatz gegen die Zündhölzelbrücke, M 70, W, Heimat: Nordamerika
H. tuberosus L.: Klagenfurt, G, Heimat: Nordamerika
Heliopsis helianthioides (L.) SWEET: Westlich Kühnsdorf an der Stelle eines vor Jahren abgerissenen Bahnwärterhäuschens, M 70:74, Heimat: Nordamerika
Hieracium amplexicaule L.: Maltatal: rechtsseitige Felswände im unteren Tal, MO 33, WU, ober der Feitlbaueralm, RO, W; zwischen Gailberg und Oberdrauburg, RO, W
Leucanthemum ircutianum (TURCZ.) DC.: Hemmaberg bei Globasnitz, T 69, Koschutnikbauer östlich Zell-Pfarre, PU 70, W; Jadersdorf im Gitschtal, Weißensee-Südufer bei Rauna, L 71, W
L. vulgare LAMK. subsp. *vulgare:* Ulrichsberg, trockener Hügel südlich Kollerwirt, L 72, KL

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Onopordon acanthium L.: Faning östlich Klein St. Veit, N 57

Petasites x *lorenzianus* BRÜGG (= *P. paradoxus* x *albus*): Karawanken, Bärental bei Rosenbach, 700 m, E. AICHINGER 1933:245[1], neu für Kärnten!

Rudbeckia laciniata L.: Glanterrasse bei Zell, südöstlich Klagenfurt, N 57

Senecio cacaliaster LAMK.: Karnische Alpen: am Weg von der Kühweger Alm zum Kühweger Törl, GINZBERGER 25, WU; Dobratsch unterhalb der Knappenhütte, N 68; Naßfeld, MIKULAS 64, W

S. doria L.: Karawanken: bei Rosenbach/Schlatten, MO; zwischen Faak und Sonnhof, N 69, Neuegg am Faaker See, N 69, bei St. Martin an der Drau, N 57, Magdalensberg, Kalkflachmoor im großen Tal nördlich Villa Schneider, N 60

Silybum marianum (L.) GAERTN.: Klagenfurt: Minimundus, Aufschüttung beim Strandbad Ottowitz, G; oberes Gailtal: Kötschach, PICHLER, W

Taraxacum helveticum vS.: Nordhang der Zunderwand bei Kaning, SCHAEFT 50, Rinsennock ober der Turracher Höhe, HÖPFLINGER 49, GZU

T. laetiforme DAHLST.: Sonnige Schieferwände über Annenheim am Ossiacher See, BAUMGARTNER 24, W

T. petiolulatum (HUTER) vS.: Obere Valentinalm, SCHAEFT 34

BALSAMINACEAE

Impatiens glandulifera ROYLE: Ostkärnten: Lavanttal, längs der Lavant vom Raderwirt ob Twimberg abwärts bis Wolfsberg und Lavamünd, bei Ettendorf; Nordkärnten: bei Friesach längs der Metnitz und Olsa, bei Hirt; Mittelkärnten: am Fuß der Burg Hochosterwitz, bei der Station St. Martin-Sittich im Glantal, bei Hörzendorf (L 72), bei Himmelberg längs der Tiebel, Feldkirchen (Tiebelufer), bei Tiffen und Sattendorf, bei Moosburg, Unterlauf der Gurk bei Grafenstein und an der Mündung, Glanterrasse bei Zell, südöstlich Klagenfurt; Klagenfurt: Siebenhügel, Friedhof Annabichl und bei der Pädagogischen Akademie; Südkärnten: Rosental bei Abtei, Maglern südwestlich Arnoldstein, St. Egyden bei Velden, Faaker-See-Verlandungsbucht bei Drobollach; Westkärnten: Abfluß des Millstätter Sees bei Seeboden, nördlich Spittal, bei Ferndorf, bei der Station Weißenstein-Kellerberg, bei Gummern, im Lesachtal bei Liesing (M, G, N), Heimat: Ostindien, Himalaya

[1] AICHINGER, E. (1933): Vegetationskunde der Karawanken, Gustav Fischer, Jena.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

BERBERIDACEAE

Berberis thunbergii DC.: In Klagenfurt adventiv, G

Mahonia aquifolium NUTT.: In Klagenfurt adventiv, G, Heimat: Nordamerika

BETULACEAE

Alnus viridis (CHAIX) DC.: Auf der Sattnitz bei Gurnitz, N 57; zwischen Wrießnitz und Dellach westlich Karnburg, L 72

Betula humilis SCHRANK: Rückersdorfer Platte: am Kleinsee und bei Unternarrach am Turnersee, N 57

BORAGINACEAE

Anchusa arvensis (L.) MB.: Maltaufer bei Malta, MO, bei Millstatt, MARINELLI 13, KL

Cerinthe minor L.: Bei Guntschach und Ferlach im Rosental, MO; zwischen Feistritz an der Gail und St. Magdalena, PU 71; Jadersdorf im Gitschtal in Kleeäckern, L 71, W

Heliotropium europaeum L.: Klagenfurt: Planierung beim Neubau der Pädagog. Akademie, G

Lappula myosotis MOENCH: Dellach im oberen Drautal, N 53

Myosotis arvensis (L.) HILL: Gitschtal: Stalze und Gösseringau bei Jadersdorf, L 70, 71, W; bei Dellach westlich Karnburg, L 71, W; St. Pauler Berge: Kanzehalt-Südhang, ZT 68

M. decumbens HOST subsp. *decumbens:* Mittelkärnten: zwischen Mölbling und Zwischenwässern im Krappfeld, M 70, Wimitzer Berge: im Graben zwischen dem Bergwerksgraben bei Meiselding und dem Wimitzer Graben, L & MAI 68, KL; bei Himmelberg F 66; Sattnitz bei der Hollenburg, M 70; Südkärnten: bei Rosenbach und Mallestig, M 70; bei Zell-Pfarre, R 68, KL; Westkärnten: Feistritz an der Gail, PU 71, W, Gitschtal: Weißenbachklamm bei Jadersdorf, L 70, KL, nördlich Neusach am Weißensee, L 71, W; bei Mallnitz, SCHN 38

M. nemorosa BESSER: Oberstes Pöllatal (Liesertal) westlich St. Peter, in einer Quellflur beim Augenbrünndl, L 71, W; Gerlitzen bei Villach, SCHN 35, W; Wimitzer Berge: im Bergwerksgraben bei Meiselding, L & MAI 66, KL; bei Himmelberg, F 66

M. palustris (L.) L.: Nordufer des Damnigteiches westlich Moosburg, L 68, KL, Tümpel bei Hart südlich Glanegg, MAI 71, KL, bei Maiernigg am Wörthersee, SCHN 37, W, Gitschtal: Gösseringau bei Jadersdorf, L 70, KL, Mösern oder Weißbriach, L 71, W

M. ramosissima ROCH.: Gitschtal: Jadersdorf beim Gehöft Uhli, L 71, W

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

BRASSICACEAE

Alyssum transsylvanicum SCHUR: Nördlich Völkermarkt, Straße nach St. Stefan, M 70, W

A. wulfenianum BERNH.: Ein Exemplar gegenüber der Zinkhütte bei Arnoldstein, M 68:175, bei Maglern nahe der Staatsgrenze im Bett der Gailitz in größerer Zahl auf einer Schotterbank, M 68/69:130—131

Arabis allionii DC.: Saualpe: Gertrusk-Ostflanke, Gurktaler Alpen: zwischen Schönebennock und Kaserhöhe, M 69:183

A. ciliata CLAIRV.: Karawanken, Harlouz, MO

A. sagittata (BERTOL.) DC.: Unterburg am Klopeiner See unterhalb der St.-Georgs-Kirche, MO

Cardaminopsis halleri (L.) HAYEK subsp. *halleri:* Villach-Müllnern, N 55; Koralpe, ZT, subsp. *ovirensis* (WULF.) HEGI & SCHMID: Drau-Au bei Tainach-Stein, N 57

Dentaria pentaphyllos L.: Zwischen Arriach und Afritz im Tannen-Buchenwald, N 52

Diplotaxis tenuifolia (L.) DC.: Bei Mageregg nördlich Klagenfurt, L 72

Draba aspera BERTOL.: Karawanken: oberes Trebnikkar der Petzen, GUTERMANN 72:313—315, neu für Österreich und Kärnten!

Erucastrum gallicum (WILLD.) O. E. SCHULZ: Glanböschung bei Ebenthal südlich Klagenfurt, G

Erysimum cheiranthoides L.: Klagenfurt adventiv, G; Feistritz an der Gail, PU 71; Emmersdorf nördlich Klagenfurt, L 72; Wasserleonburg bei Nötsch, PIGNATTI 58, Hb. Trieste (TSB)

E. wahlenbergii (ASCHERS. & ENGL.) BORBAS (= *E. hungaricum* ZAPAL.): Gurktaler Alpen: zwischen Schönebennock und Gruft an der Ostseite, gemeinsam mit *Conioselinum vaginatum,* M 69, W

Iberis amara L.: Eisenkappel gegen Ebriach, M 70; Klagenfurt: adventiv, G

I. umbellata L.: Klagenfurt: adventiv, G

Lepidium densiflorum SCHRAD.: Ostkärnten: bei Wolfsberg, SCHAEFT 46, Bahnhof Völkermarkt-Kühnsdorf, M 70; Mittelkärnten: Klagenfurt, G, Hauptbahnhof Klagenfurt, M 70, Bahnhof Treibach-Althofen, Kappel am Krappfeld, Maria Saal, Grafenstein, M 70, zwischen Poppichl und Tessendorf nördlich Klagenfurt, L 71, W, KL; Westkärnten: Bahnhof Weißenstein, Greifenburg-Weißensee, M 70

L. virginicum L.: Bahnhof Völkermarkt-Kühnsdorf, M 69, W, Bahnhof Klagenfurt, M 69, G, Bahnhof Grafenstein, M 70, Maltschacher See, OTTO 71, KL

Lobularia maritima (L.) DESV.: Klagenfurt: verwildert, G, Emmersdorf nördlich Klagenfurt, L 72

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Lunaria rediviva L.: Arriacher Klamm, N 57, Gößgraben im Maltatal, HÖFLER, KL

Rorippa x *armoracioides* (TAUSCH) FUSS (= *R. austriaca* x *sylvestris*): Südlich Obdacher Sattel, Haltestelle Taxwirt; Maria Rojach im unteren Lavanttal; bei Arnoldstein und Tröpolach im Gailtal, M 69

Sisymbrium austriacum JACQ.: Karawanken: Südseite der Setitsche bei Zell-Pfarre in Gamslägern, M 69

S. orientale L.: Bei Feistritz im Rosental, M 70, W

Thlaspi praecox WULF.: Karawanken: Wackendorfer Alm auf der Petzen, P 71; Bärental bei Feistritz, M 70; Stouwiesen, Ausgang des alten Bärengrabens bei Rosenbach, M 70, W

Th. rotundifolium (L.) GAUD. subsp. *cepaefolium* (WULF.) ROUY & FOUC.: Südkärnten bei Maglern, sandige Stelle einer Schotterbank im Bett der Gailitz, M 68/69:131

BUDDLEJACEAE

Buddleja davidii FRANCH.: Sattnitzufer beim Strandbad Ottowitz südlich Klagenfurt, verwildert, G, Heimat: China

CAMPANULACEAE

Campanula carnica SCHIEDE: Karawanken: Uschowa bei Eisenkappel, an den Felsentoren, M 70

Jasione montana L.: Hohe Tauern, Maltatal, MO

CANNABACEAE

Cannabis sativa L.: Klagenfurt, ruderal, G

CARYOPHYLLACEAE

Cerastium cerastoides (L.) BRITT.: Goldberggruppe: Großfragant, H 71

Cucubalus baccifer L.: Sattnitzufer beim Strandbad Ottowitz südlich Klagenfurt, G, Pokeritsch bei Klagenfurt, N 56, Poppichl nördlich Klagenfurt, St. Georgen am Sandhof, N 57, bei Ponfeld, N 55, Glainacher Wiesen und Guntschach bei Ferlach, MO, Tainach-Stein: Drau-Au, bei Gösselsdorf, N 57

Dianthus armeria L.: Bei Nessendorf nordöstlich Klagenfurt, N 60, St. Georgen am Sandhof, N 57, äußerer Leppengraben bei Eisenkappel, MO

D. barbatus L.: Südlich Draschitz bei Feistritz an der Gail, PU 71, W

Herniaria glabra L.: Gitschtal: Gössering-Au bei Jadersdorf, L 70, KL; Klagenfurt: Friedhof Annabichl auf Wegen, G

H. hirsuta L.: Klagenfurt: Ablagerung nördlich Strandbad Ottowitz an der Sattnitz, G

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Silene nemoralis W. K.: Zwischen St. Veit an der Glan und Launsdorf bei Goggerwenig, M 69, W

Spergularia rubra (L.) J. S. & K. B. PRESL: Klagenfurt: ruderal, G

CELASTRACEAE

Euonymus latifolia (L.) MILL.: Bei Poppichl nördlich Klagenfurt, N 57, Ruine Landskron, Nordseite, N 60, Tscheppaschlucht bei Unterloibl am Zufluß des Tschaukofalles, N 60, bei Altfinkenstein, N 68, zwischen Pöckau und Arnoldstein, N 54, Garnitzenklamm bei Hermagor, L 72, KL

CHENOPODIACEAE

Atriplex hortensis L.: Aufschüttung in der Russenzeile und Straßenrand bei Minimundus in Klagenfurt, G

A. tatarica L.: Klagenfurt: Frachtenbahnhof gegen Ebenthal, G

Chenopodium ficifolium SM.: Glanböschung bei Ebenthal südlich Klagenfurt, G

Ch. opulifolium SCHRAD.: Klagenfurt: Bei Minimundus und in der Fischlsiedlung, G

Ch. probstii AELLEN: Müllablagerung Straußhof bei St. Jakob an der Straße östlich Klagenfurt, G; Müllplatz St. Veit an der Glan, M 68/69:128; bei Molzbichl östlich Spittal an der Drau, M 70, W

COMMELINACEAE

Commelina communis L.: Bei St. Peter in Holz bei Spittal an der Drau, am Weg vom Ort zur Kirche, SEDLAK 70; Klagenfurt, G, Heimat: Ostasien

CRASSULACEAE

Jovibarba arenaria (KOCH) OPIZ: Sadniggruppe: Großfragant, SCHAEFT 35; bei Mallnitz auf Gneisblöcken, 1200 m, SCHAEFT 51

Rhodiola rosea L.: Sadniggruppe: Großfragant, SCHAEFT 35

Sedum atratum L.: Karnische Alpen: Wolayersee, SCHAEFT 34, unter dem Valentintörl, HÖPFLINGER, 49, GZU

S. hispanicum JUSL.: Karawanken: Zelltal, am Weg vom Terklbauer nach Schaida, SCHAEFT 49, Hemmaberg bei Globasnitz, L 72

S. spurium MB.: Mölltal: Winklern auf Mauern verwildert, SCHAEFT 35

Sempervivum wulfenii HOPPE: Karnische Alpen: Mauthner Alm, 1900 m, SCHAEFT 34. Damit ist das von HUBER in HEGI (1961) in Frage gestellte Vorkommen in den Karnischen Alpen belegt.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

CUCURBITACEAE

Citrullus vulgaris SCHRAD.: Klagenfurt, verwildert, G, Heimat: Tropisches Afrika

Sicyos angulatus L.: Klagenfurt: Rosentaler Straße, Kohldorfer Straße, G, bei Arnoldstein, SCHN 29, W, Moosburg, M 68, W, Heimat Nordamerika

Thladiantha dubia BUNGE: Gundersdorf-Zeiselberg nordöstlich Klagenfurt, N 56, Heimat: Nordchina

CYPERACEAE

Carex acutiformis EHRH.: Buchheim westlich Rosegg, L 71, W; Postran im Gailtal, O 55, Feistritz an der Gail, PU 71

C. buxbaumii WAHLENB.: Wörthersee-Ostufer bei Klagenfurt, N 57

C. caespitosa L.: Nordkärnten: Hörfeldbach westlich St. Martin am Silberberg, westlich Althaus bis gegen St. Veit in der Gegend, M 69

C. canescens L.: Rothenthurn im Drautal, O 58

C. chordorrhiza EHRB.: Moorschlenken am Turnersee, N 57

C. demissa HORNEM.: Velden gegen Töschling, O 29, Gratschach bei Landskron, SCHN 35, W

C. distans L.: Krumpendorf, Strandbad, O, Ferlach, SCHN 37, W, Feistritz an der Gail, PU 71

C. elongata L.: St. Andrä bei Gratschach unter Landskron, SCHN 35, W

C. fritschii WAISB.: St. Andrä bei Landskron, SCHN 35, W, Kumitzbergl bei Villach, N 72

C. fuliginosa SCHKUHR: Glocknergruppe: Margeritzenboden; Lonza bei Mallnitz, SCHAEFT 51 und 55

C. hostiana DC.: Ossiacher Tauern: zwischen Unterjeserz und Velden, O 34; Dobrova nördlich Mallestig, MÜ 71; zwischen Feistritz an der Gail und St. Magdalena, PU 71; Gitschtal: Stalze bei Jadersdorf, L 71, W

C. lasiocarpa EHRH.: Weißensee-Nordufer bei Neusach, L 71, W; Längsee, H 71

C. lepidocarpa TAUSCH: Wolfsberg, SCHAEFT 46; Trögernklamm westlich Eisenkappel, L 71, W; Sternberg nördlich Lind, O 34; Gratschach bei Landskron, SCHN 35, W; St. Peter bei Radenthein, O 33; Schütt bei Arnoldstein, O 33; zwischen Feistritz an der Gail und St. Magdalena, PU 71; Gitschtal: beim Jadersdorfer Wasserfall gegen Radnig, L 72, KL

C. mucronata ALL.: Sattnitz: südlich vom Keutschacher See, N 52

C. pairaei F. W. SCHULTZ: Beim Thermalbad Bleiberg westlich Villach, PU 71

C. rostrata STOKES: Teich neben der Metnitz bei Hirt, N 65; Längsee, H 71; Tümpel bei Hart/Glanegg, MAI 71, KL; Gratschach bei

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Landskron, SCHN 35, W; St. Martin an der Drau, N 57; Buchheim westlich Rosegg, L 71, W; zwischen Feistritz an der Gail und St. Magdalena, PU 71

C. serotina MERAT: Forstsee bei Töschling, O 29; Fahrendorf bei Velden, O 31; Faaker-See-Ostufer, SCHAEFT; Weiher bei der Napoleonswiese ober Warmbad Villach, O 34

C. spicata HUDS.: Klagenfurt: Schillerpark, L 70, KL; Gerlitzen, SCHN 35, W; Kleinkirchheim, O 33; Postran bei Hermagor, PU 71, W

C. umbrosa HOST: Westkärnten: zwischen Steinfeld und Kleblach, bei Oberdrauburg, N 53, Mösern ober Weißbriach/Gitschtal, L 71, W; Mittelkärnten: bei Drasendorf am Südhang des Maria Saaler Berges, N 60, St. Georgen am Sandhof, N 55, bei Reifnitz am Wörthersee, N 60, an der Glan zwischen Klagenfurt und Ebenthal, N 57, Viktring, N 57, Hafnersee, bei Plescherken, Keutschach, südlich Keutschacher See, N 52, bei Ponfeld, N 55, Oberglan zwischen Moosburg und Feldkirchen, N 57, bei Ossiach, N 68, am Ostufer des Ossiacher Sees, N 57, Döbriach, N 57, Arriach, N 52; Südkärnten: Petschnitzen am Faaker-See-Ostufer, N 65, Neuegg am Faaker See, N 69, St. Martin an der Drau, N 57, zwischen Feistritz an der Gail und St. Magdalena, PU 71

C. vesicaria L.: Zwischen Wrießnitz und Lind am Ulrichsberg, L 71, W, St. Andrä bei Landskron, SCHN 35, W

C. x *xanthocarpa* DEGLAND *(= C. flava* x *hostiana):* Ferlach im Rosental, SCHN 37, W

Cyperus flavescens L.: Sauboden bei Arriach, O 49; Ferlach-Reßnig, MO

C. fuscus L.: Zwischen Velden und Augsdorf, quellige Waldstelle, O 29; Strußnigteich bei Tigring, L 72

Eleocharis austriaca HAYEK: Kleiner Sternberg nördlich Lind, O 31, Gratschach bei Landskron, SCHN 35, W, Feistritz an der Gail, PU 71, W

E. ovata (ROTH) R. BR.: Strußnigteich bei Tigring, L 72

E. uniglumis (LK.) SCHULT.: Bei Oberdorf am Weißensee, O 30, zwischen Feistritz an der Gail und St. Magdalena, PU 71, W

Isolepis setacea (L.) R. BR.: Unterhalb Ebenthal südlich Klagenfurt, Feuchtwiesen, N 60

Rhynchospora alba (L.) VAHL: Kleinsee nordwestlich Forstsee am Ossiacher Tauern, H 71, Südufer des Jeserzer Sees, O 34

Rh. fusca (L.) AIT. f.: Naggl am Südufer des Weißensees, O 30

Schoenoplectus tabernaemontani (C. C. GMEL.) PALLA: Gailtal: Südfuß des Dobratsch bei Nötsch, M 70

Schoenus ferrugineus L.: Weißensee-Nordufer bei Neusach, Gitschtal: Stalze bei Jadersdorf, L 71, W

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

DIPSACACEAE

Knautia norica EHREND.: Nordöstlich Launsdorf bei Gösseling, M 70
Succisella inflexa (KLUK) BECK: Bei Moosburg, Teichsumpf, N 54, Abfluß des Wörthersees, N 52

DROSERACEAE

Drosera anglica HUDS.: Ossiacher Tauern: Kleinsee nordwestlich Forstsee, H 71, Niedermoorwiese in der Dobrova zwischen Maria Gail und Mallestig, MÜ 71, Gitschtal: Stalze bei Jadersdorf, L 71, W
D. rotundifolia L.: Ossiacher Tauern: Kleinsee nordwestlich Forstsee, H 71
D. x *obovata* MERT. & KOCH (= *D. rotundifolia* x *anglica*): Kleinsee nordwestlich Forstsee, H 71

ELAEAGNACEAE

Elaeagnus angustifolia L.: Müllplatz Straußhof bei St. Jakob an der Straße östlich Klagenfurt, G

ERICACEAE

Vaccinium myrtillus L. f. *leucocarpum* (DUM.) KOCH: Kreuzeckgruppe: Weg von der Emberger Alm zum Habrastl, W. TERTSCHNIG 66

EUPHORBIACEAE

Euphorbia carniolica JACQ.: Karawanken: Trögernklamm westlich Eisenkappel, neben der Straße, M 68/69:130
E. dulcis L. var. *purpurata* (THUILL.) KOCH: Bei Eisenkappel, MO; zwischen Arnoldstein und Gailitz; Feistritz an der Gail: Kirchberg und Feistritzgraben, PU 71; Gitschtal: Weißenbachklamm bei Jadersdorf, L 70, KL
E. marginata PURSH.: Klagenfurt, adventiv, G, Heimat: Nordamerika
E. nutans LAG.: Klagenfurt: Hauptbahnhof gegen die St. Ruprechter Straße, G; Bahnhof Grafenstein südöstlich Klagenfurt; Bahnhof Greifenburg-Weißensee, M 70, Heimat: Nord- und Südamerika
E. palustris L.: Ist nach Mitteilung von A. POLATSCHEK, Wien, für Kärnten zu streichen
E. platyphyllos L.: Müllablagerung Straußhof bei St. Jakob an der Straße östlich Klagenfurt, G
E. supina RAFIN.: Klagenfurt: Hauptbahnhof, M 71:48, G, Friedhof Annabichl, G, Heimat: Nordamerika
E. villosa W. K. ex WILLD.: Bei der Glanfurt-Kanalbrücke ober Waidmannsdorf südlich Klagenfurt; südwestlich Eisenkappel im Leppen, A. POLATSCHEK, 1971:196

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

FABACEAE

Astragalus cicer L.: Klachl bei Höfling südlich Feldkirchen, N 57, Radlach bei Steinfeld, GL; Maltaberg; Spittal an der Drau, WA 72

Galega officinalis L.: Lassendorf nordöstlich Klagenfurt, N 56

Genista radiata (L.) SCOP.: Wächst noch immer in einem größeren Bestand am Nordufer des Weißensees zwischen Ronacherfels und Kleinen Steinwänden (BRANDTNER 1971). Er wurde dort von PEHR 1938 entdeckt

Lathyrus aphaca L.: Aufgelassenes Bahngeleise zwischen Rabenstein und Lavamünd (KUTSCHERA 71, brieflich), westlich Kühnsdorf an Stelle eines abgerissenen Bahnwärterhäuschens, M 70:72, Klagenfurt, adventiv, G

L. hirsutus L.: Westlich Kühnsdorf an Stelle eines abgerissenen Bahnwärterhäuschens, bei Villach auf Schutt, M 70:73

L. latifolius L.: Klagenfurt: Koschatstraße, G

L. niger (L.) BERNH.: Bei Gorintschach am Südhang des Maria Saaler Berges, N 60

L. sylvestris L.: Klagenfurt: Frachtenbahnhof, G; oberes Gailtal: Mauthen südlich der Wetzmannmühle, RO, W

Lotus corniculatus L. subsp. *corniculatus:* Wörthersee-Ostufer bei Klagenfurt, Straschitz südlich Klagenfurt, Höfleinmoor auf der Sattnitz, Siebenhügel, westlich Klagenfurt, Rauschelesee westlich Viktring, Keutschacher See, L 66, KL

— var. *hirsutus* KOCH: Bei Himmelberg, F 66, bei St. Luzia an der Drau nördlich Bleiburg, R 66

— var. *norvegicus* CHRTK.-ŽERT.: Siebenhügel westlich Klagenfurt, L 66, KL

L. uliginosus SCHKUHR: Keutschacher Moor, N 52, Wörthersee-Abfluß, L 66, KL

Medicago x *varia* MARTYN (= *M. falcata* x *sativa):* Klagenfurt, adventiv, G

Robinia viscosa VENT.: Klagenfurt, adventiv, G, Heimat: Nordamerika

Tetragonolobus maritimus (L.) ROTH: Oberferlach am Faaker-See-Ostufer, N 65, Schütt bei Unter- und Oberschütt, Feistritz an der Gail, PU 71, W

Trifolium fragiferum L.: Gitschtal: bei Jadersdorf, L 70; Drau bei Ferlach, MO

T. patens SCHREB.: Westlich Völkermarkt, M 69:184, südlich Völkermarkt nahe dem Stausee, südlich Kühnsdorf, M 70, Faaker See bei Drobollach, N 68

Vicia cordata WULF.: St. Marein im Lavanttal, Roggenfeld, ZT 63, Dragelsberg bei Himmelberg, F 66

V. incana GOUAN: Bei Arnoldstein, R

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

V. pannonica CRANTZ: Klagenfurt: Planierung Ebenthaler Straße, G
V. pseudocracca BERTOL. subsp. *pseudocracca:* Bleiburg, R 66
— subsp. *varia* (HOST) BALL ined.: Haferfeld zwischen Tibitsch und Saag am Wörthersee, K. RECH. 38, W
V. sylvatica L.: Mösern ober Weißbriach im Gitschtal, Maria Saaler Berg, L 71, W, Feistritz an der Gail gegen Achomitz, PU 71
V. villosa ROTH: Klagenfurt: Planierung Ebenthaler Straße, G

FAGACEAE

Quercus pubescens WILLD.: Rabensteiner Felsen bei St. Paul, Südseite der St. Pauler Berge: Rabenstein, Langenberg, Konziberg, Kasbauerstein, Josefiberg; Südhang des Kanzianiberges bei Mallestig, Tscheleschnigkogel oberhalb der Napoleonswiese bei Warmbad Villach, Südhang der Villacher Alpe, M 68/69:127

GERANIACEAE

Geranium palustre L.: Gitschtal: bei Jadersdorf, Gösseringauen, L 71, W
G. pyrenaicum BURM. f.: Karawanken: Oistragipfel, Schafläger, S; Auffahrt auf den Obir von Ebriach aus bei etwa 1000 m, Neuhaus bei Lavamünd in Schloßnähe, beim Kogler auf dem Magdalensberg bei Lavamünd, etwa 1200 m, P 71; Petzen: obere Krischa, M, W
G. sibiricum L.: Villach, M 70, W, Klagenfurt, G, bei Mageregg nördlich Klagenfurt, L 72

HYDROCHARITACEAE

Anacharis canadensis (L. C. RICH.) PLANCH.: Teich neben der Metnitz bei Hirt, N 65

HYDROPHYLLACEAE

Phacelia tanacetifolia BENTH.: Klagenfurt: Frachtenbahnhof, G, Heimat: Kalifornien

HYPERICACEAE

Hypericum humifusum L.: Tabor am Faaker See, N 68, bei Keutschach, N 52, Klopeiner-See-Nordufer, MO

IRIDACEAE

Gladiolus illyricus KOCH: Moorwiese nordwestlich dem Ortsrande von Oberschütt, M 70
Sisyrinchium bermudiana L.: Bei St. Georgen am Sandhof nordöstlich Klagenfurt, N 55

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Tritonia x *crocosmiiflora* (LEMOINE) NICHOLS. (= *T. aurea* x *pottsii*): Nördlich Villach; bei Hundsdorf nächst Feistritz im Rosental, M 69:188

JUNCACEAE

Juncus alpino-articulatus CHAIX: Weißensee bei Techendorf, O 30, Forstsee ob Töschling am Wörthersee, O 29, Jeserzer See ob Velden, O 34, Charlottenhof bei Velden, O 29, zwischen Aich und Augsdorf, O 34

J. compressus JACQ.: Kleinkirchheim, O 33, Ostende des Weißensees, O 30, bei Steinfeld im Drautal und zwischen Steinfeld und Kleblach, N 53

J. bulbosus L.: Römerschlucht bei Velden, O 31, Drau-Au bei Steindorf, O 30, Weißensee bei Techendorf, O 30

LAMIACEAE

Calamintha nepetoides JORD.: Loibltal bei St. Leonhard, N 53

C. officinalis MOENCH: Drauüberfuhr bei Maria Rain, MO

C. subisodonta BORB.: Steinbruch am Buchberg bei Launsdorf, M 70, W

Galeopsis angustifolia EHRH.: Klagenfurt, Bahngelände, G; Ferlach, MO

G. pubescens BESS. ssp. *pubescens:* Klagenfurt, G

— subsp. *murriana* (BORB. & WETTST.) J. MURR: Klagenfurt, G

Lamiastrum montanum (PERS.) EHREND. ined.: Gitschtal: Mösern ober Weißbriach, St. Lorenzen unter der Kirche, L 71, W

Mentha crispa L.: Maltaufer bei Malta, M

M. gentilis L.: Maltaufer bei Malta, M

Monarda didyma L.: Klagenfurt, adventiv, G, Heimat: Nordamerika

Nepeta pannonica L.: Villach nahe dem Hauptbahnhof neben der Bahn, M 70, W

Prunella laciniata (L.) L.: Gitschtal: auf der Madatsche südöstlich Jadersdorf auf trockenen Weideflächen, durch zahlreiche hybridogene Zwischenformen mit *P. vulgaris* verbunden, L 70, KL

Stachys annua L.: Müllablage Straußhof bei St. Jakob an der Straße östlich Klagenfurt, am ehemaligen Müllplatz Ehrental, G

St. labiosa BERTOL.: Schütt oberhalb Unterloibl, Dolomitblockhalde, N 60; wird von JANCHEN nur für das Plöckengebiet angegeben

Teucrium scordium L.: Bei St. Georgen am Sandhof nordöstlich Klagenfurt, N 57, Wörthersee-Abfluß, N 52, bei St. Ulrich an der Drau östlich Villach, N 72

LEMNACEAE

Lemna minor L.: Gitschtal: in Altwässern des Gösseringbaches bei Jadersdorf, L 70

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

LENTIBULARIACEAE

Utricularia intermedia HAYNE: Längsee-Südufer, MAI 68, KL; Turnersee-Nordufer, L 72, KL

U. minor L.: Gitschtal: auf der Madatsche südöstlich Jadersdorf in Quelltümpeln, L 70, KL; Nordufer des Weißensees bei Neusach, Verlandungszone, L 71, KL; Niedermoor am Maria Saaler Berg zwischen Marolla und Maria Saal, L 71, KL; Längsee, MAI 68, KL

U. neglecta LEHM.: Drautümpel bei Ferlach, M; Turnersee-Nordufer, L 72, KL; Krappfeld: Gurkaltwasser beim Brückenbauer südöstlich Dürnfeld, MAI 68, KL

LILIACEAE

Allium carinatum L.: Gitschtal: auf der Friedhofsmauer in Weißbriach in großer Zahl, L & MAI 70, KL, in Trockenwiesen auf der Madatsche südöstlich Jadersdorf, L 70, KL; bei Techendorf am Weißensee und am Ostende des Sees, O 30

Gagea pratensis (PERS.) DUM.: Burgstallkogel bei St. Andrä im Lavanttal, P 72

Lilium martagon L.: Bei Wrießnitz südwestlich Karnburg, L 72

Ornithogalum pyrenaicum L.: Bei Sachsenburg nordwestlich Spittal, STIEBÖCK 72, KL

MALVACEAE

Abutilon theophrasti MED.: Klagenfurt: Sterneckstraße und Aufschüttung Ecke Kohldorfer Straße—Josefinumgasse, G, Heimat: Asien, Südosteuropa bis Italien und Ungarn

Hibiscus trionum L.: Klagenfurt: bei der Bahnübersetzung Rosentaler Straße, G, Heimat: östliches Mittelmeergebiet

Lavatera thuringiaca L.: Klagenfurt, verwildert, G

Malva moschata L.: Bei Lassendorf nordöstlich Klagenfurt, L 72, Fuß der Setitsche bei Zell-Pfarre, M 70, Feistritz an der Gail, L 72, bei Jadersdorf an der Gössering, L 71. Diese Art scheint sich in letzter Zeit in Kärnten rasch auszubreiten

M. sylvestris L. subsp. *mauritiana* (L.) A. & G.: Klagenfurt, G

NYMPHAEACEAE

Nuphar pumilum (TIMM) DC.: H. HARTL entdeckte im August 1971 den zweiten Standort dieser seltenen borealen Teichrose in Kärnten am Kleinsee nordwestlich des Forstsees im Gebiet des Ossiacher Tauern. Es liegt nun die Vermutung nahe, daß die Art auch im benachbarten Jeserzer See vorkommt. Wie mir Herr Dir. RIPPEL, Bodensdorf, mitteilte, soll sie auch noch am Wollanigzug bei Villach auftreten.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ONAGRACEAE

Epilobium dodonaei VILL.: Schottergrube bei Lavamünd, P 71; bei Eisenkappel: Tabora, MO

E. palustre L.: Gitschtal: Gösseringau bei Jadersdorf, L 70, KL

E. roseum SCHREB.: Wie voriges

E. tetragonum L. (= *E. adnatum*): Klagenfurt, G

Oenothera erythrosepala BORBAS: Zwischen Glanegg und Feldkirchen, bei Villach, bei St. Jakob im Rosental, M 69:185; Klagenfurt, G

ORCHIDACEAE

Herminium monorchis (L.) R. BR.: Wächst auch am St. Oswalder Bock ober Kleinkirchheim in 1600 m Höhe, O 33, Flachmoor bei Postran nächst Hermagor, O 35

Listera cordata (L.) R. BR.: Millstatt, O 58, am Weißensee-Nordufer zwischen Ronacherfels und Kleinen Steinwänden ein großer Bestand im Rotföhrenwald, L 71, KL

Ophrys insectifera L.: Gitschtal: unter der Kirche von St. Lorenzen, L 71, auf der Madatsche südöstlich Jadersdorf, L 72, bei Neusach am Weißensee, L 71

Spiranthes spiralis (L.) CHEVALL.: Auf einer Weide des Gehöftes vlg. ROTH auf dem Lorenzenberg bei Lavamünd, etwa 1000 m, P 71

OROBANCHACEAE

Orobanche gracilis SM.: Gitschtal: Mösern ober Weißbriach, Weißensee-Nordufer bei Neusach, L 71, W; bei Unterloibl, SCHN 37, W

O. minor SUTTON: Gitschtal: Stalze bei Jadersdorf, L 71, W; bei Rosenbach, MO

OXALIDACEAE

Oxalis dillenii JACQ.: Klagenfurt, G

PAPAVERACEAE

Fumaria officinalis L. subsp. *wirtgenii* (KOCH) ARCANG.: Klagenfurt: Aufschüttung bei Minimundus, Müllablage Straußhof bei St. Jakob an der Straße östlich Klagenfurt, G

PLANTAGINACEAE

Plantago altissima L.: Sumpfwiese bei Mallestig, N 69, bei Höfling, N 69

P. atrata HOPPE: Unter diesem Namen liegen im Herb. W eine Anzahl von Belegen aus dem Gebiet des Plöckenpasses (bes. Cellon), mit stark verlängerten Infloreszenzachsen, langen, schmalen Blättern und mit einem weißen, leicht abstehenden Indument, die

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

morphologisch von der südwestalpinen Art *P. fuscescens* JORD. nicht zu unterscheiden sind. Eine künftige taxonomische Arbeit könnte klären, ob es sich dabei um dieselbe Art handelt oder ob die Kärntner Pflanzen einer eigenen Sippe zugehören. Das von JANCHEN 1968:550[1] bezweifelte Vorkommen von *P. fuscescens* auf der Zabrotalpe bei Nikolsdorf, Bezirk Lienz, dürfte damit in Zusammenhang stehen.

P. indica L.: Müllablage Straußhof bei St. Jakob an der Straße östlich Klagenfurt, G

P. major L. subsp. *intermedia* (GODR.) LANGE: Bei Blasendorf östlich Klagenfurt, N 56; Klagenfurt, G; Strußnigteich bei Tigring, KUTSCHERA 66 b:52, Brachäcker bei Wrießnitz südwestlich Karnburg, L 72

POACEAE

Agropyron elongatum (HOST) P. B.: Ferlach, nächst dem Rangiergeleise, MO 33, WU (rev. FORSTNER, Wien)

Alopecurus aequalis SOBOL.: Zwischen Ameisbichl und Ponfeld nordwestlich Klagenfurt, N 55; bei Sachsenburg nordwestlich Spittal, SCHN 29, W; Strußnigteich bei Tigring, L 72

Anthoxanthum alpinum A. & D. LÖVE: Priedröf ober Kleinkirchheim, O 33, Sadniggruppe: Großfragant, H 71; Gajacher Alm beim Weißensee, O 30

Brachypodium rupestre (HOST) ROEM. & SCHULT.: Hohe Tauern: bei Gmünd, N; Gurktaler Alpen: bei Arriach, N, bei Zwischenwässern, bei Hirt, M 71, am Fuß des Minachberges bei Friesach, M 70; Gurktaler Alpen/Seetaler Alpen: Straßenböschung nahe der steirischen Grenze gegen Dürnstein zu, M 64; Saualpe: St. Pauler Berge: bei Eis, M 65, Rabenstein bei St. Paul, N; Koralpe: zwischen Twimberg und Waldenstein im Lavanttal, M 67, Siegelstein bei Lavamünd, TEPPNER 68; Jauntal: zwischen Pirouz und Hof am Turnersee, N, Unternarracher Wald nördlich Turnersee, L 72; bei Gösselsdorf, Aich nördlich Bleiburg, N, St. Luzia an der Drau, TEPPNER 68, zwischen Gonowetz und Feistritz, bei Kühnsdorf, N, westlich Eberndorf, T, Lisnaberg bei Ruden, M 63, Hügel nördlich Globasnitz, M 65, Hemmaberg bei Globasnitz, L 72, südöstlich Bleiburg gegen Rischberg zu, M 65; Klagenfurter Becken: Großer Sternberg, O, Ruine Landskron, Schloß Wernberg, Stift Ossiach, zwischen Velden und Wernberg, Villach-Müllnern, Keutschacher-See-Südufer, Hafnersee-Südufer, Ausfluß Rauschelesee, Plescherken, Wurdacher Wald, Drau-Au unterhalb Maria Rain, Gurnitzer Schlucht, Sattnitz östlich von Gurnitz, Viktring, östlich St. Peter am Gurkunterlauf, N,

[1] JANCHEN, E.: Catalogus Florae Austriae.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

östlich von Grafenstein an der Bahnböschung, M 71; Karawanken: Nordseite der Petzen, N, ober Friedhof Eisenkappel, Lobniggraben bei Eisenkappel, Vellachwiesen unterhalb Eisenkappel, Pečnik am Obir-Südabhang, zwischen Zell-Pfarre und Koschutahaus, L & R 68, KL, Setitsche-Südhang, M 68, W, Trögernklamm, Kiesgrube bei Ferlach, Deutscher Peter im Loibltal, N, Oberer Dürrngraben im Singerberg-Bergsturz, nordöstlich Sapotnitza im Loibltal, MARTIN-BOSSE 67, Schütt oberhalb Unterloibl, Tscheppaschlucht, Raidenwirt unter dem Loiblpaß, Sankt Leonhard im Loibltal, St. Jakob im Rosental, Maria Elend, Oberferlach am Faaker See, Petschnitzen, Tabor am Faaker See, Neuegg, Faak/Sonnenhof, Faaker-See-Insel, Woronitz, Kopein, Worouz-Dobernigg, Worouz-Mittagskogel, östlich Mallestig, Kanzianiberg bei Mallestig, zwischen Mallestig und Pogöriach, zwischen Altfinkenstein und Kanzianiberg, N, Ledenitzen, O; Gailtaler Alpen: Napoleonswiese ober Warmbad Villach, O, Schütt bei Unterschütt, N, bei Oberschütt, Storfhöhe am Dobratsch, Römersteig in der Schütt, Gailwiesen gegen Federaun, Schütt bei Nötsch, N, Kreuzbergsattel, Techendorf am Weißensee, O, Weißensee-Nordufer zwischen Ronacherfels und Kleinen Steinwänden, L 72, KL; Gitschtal: Straßenböschungen beim Jadersdorfer Wasserfall gegen Radnig, L 72, KL; Karnische Alpen: zwischen Gailitz und Maglern, Schloßberg Maglern, N; Lienzer Dolomiten: Hochstadlanstieg bei Pirkach, M 64

Bromus commutatus SCHRAD.: Klagenfurt, Frachtenbahnhof, G, bei Ponfeld, N 55

Calamagrostis canescens (WEB.) ROTH: Klachl bei Höfling südlich Feldkirchen, Moorabzugsgraben, N 57

Dactylis polygama HORVATOVSKY: Klagenfurter Becken: im Park des Schlosses St. Georgen am Sandhof, N 60, Karawanken: Großer Suchergraben im Pinetum sylv. ericetos., AICHINGER 1933:245

Eragrostis pilosa (L.) P. B.: Villach, Müllplatz bei der Zündhölzelbrücke, M 70, W

Festuca alpina SUT. var. *alpina:* Auf Felsen gegen den Plöckenpaß bei Mauthen, KELLER 1898, W, Hohe Tauern: Wolfsbachtal bei St. Peter: am Stern, SCHAEFT 51, Grebenzen SCHAEFT 64

F. pseudodura STEUDEL (= *F. halleri* subsp. *dura):* Franz-Josefs-Höhe, REBER 1844, W, Pasterze, RO 09, W, Maltatal: Wastlbaueralm bei der Samerochsenhütte, RO 09, W, Gurktaler Alpen: Falkert bei Ebene Reichenau, RO 09, W

F. pallens HOST: Burgstallkogel bei Lavamünd, ZT 62, Friesach: auf Mauern der Seminarkirche, RO 32, W

F. pratensis HUDS. var. *apennina* (DE NOT.) HACKEL: Wird von GILLI für die Südhänge der Egelgruppe in den Gailtaler Alpen im Rotföhrenwald angegeben

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

F. stenantha (HACK.) RICHT.: Valentinklamm bei Mauthen, RO 07, W, Felsen in der Plöcken bei Mauthen, KELLER 1898, W, Osternig, SCHAEFT 51, Hochobir, SCHAEFT 49

F. trichophylla DUCROS: Bei Neuegg am Faaker See, mehrere Angaben vom Ostufer des Faaker Sees, Abfluß Faaker See, N 69; Moorwiese bei Oberschütt, M 70

Glyceria declinata BREB.: Bei St. Lorenzen ober Ebene Reichenau, zwischen Pisweg und Gurk, bei Kamp über dem Frasgraben bei St. Gertraud im Lavanttal, M 69:187

G. x *pedicellata* TOWNS. *(= G. plicata* x *fluitans):* Südlich Keutschach, westlich Hafnersee, bei Arriach, N 52

Helictotrichon petzense MELZER: Karawanken: Uschowa-Tore, M 70

Koeleria pyramidata (LAMK.) P. B. subsp. *montana* (HAUSMANN) DOMIN: Gitschtal: auf der Furwitze bei Jadersdorf, Trockenrasen, L 71, W

Leersia oryzoides (L.) SW.: Bei Geiersdorf nordöstlich Klagenfurt, N 56, Hafnersee-Zufluß am Westufer, N 52, Spintikteich, N 52, Keutschach-Rauth, BUSER 50, W, Keutschacher-See-Ostufer, N 52, bei Moosburg, N 54, Hauzendorf bei Oberdrauburg, N 53

Lolium multiflorum LAMK.: Velden, O 34, Radenthein, O 33

L. temulentum L.: Villach bei der Zündhölzelbrücke, M 70

Panicum capillare L.: Strußnigteich bei Tigring, LEUTE 1972:57, neu für Kärnten

Paspalum digitaria POIR.: Villach bei Zündhölzelbrücke, M 70

Poa remota FORS.: Am Hörfeld nahe der steirischen Grenze, M 69

P. stiriaca FRITSCH & HAYEK: Ostkärten: Siegelstein bei Lavamünd, TEPPNER 68, Vordergumitsch bei Wolfsberg, M 68, Saualpe: von Bad Weißenbach zum Forsthaus Hammerer, Nordseite des Griffner Schloßberges, nordöstlich Ruden und südlich davon gegen die Drau, St. Pauler Berge: Johannisberg, M; Südkärnten: Aich nördlich Bleiburg, N 57, St. Luzia an der Drau, TEPPNER 68, bei Kühnsdorf, N 69, Nordseite der Petzen bei etwa 1100 m, N 71; Mittelkärnten: zwischen Arriach und Afritz, N 52, Gerlitzen-Südhang bis 1260 m, auch über Annenheim, N 68, Krastaler Bergsturzgebiet, M, Ruine Landskron, N 60, Nordhang des Buchkogels bei Launsdorf, M, Gutschenberg bei Eberstein, M, zwischen Ebental und Gurnitz südlich Klagenfurt, bei Gurnitz, N 57; Nordkärnten: bei Döbriach am Millstätter See, N 57, südöstlich der Turracher Höhe bei Saureggen, M, ober Gunzenberg/Grebenzen, M, Hörfeld bei Noreia, bei Hüttenberg, zwischen Gurk und Pisweg südwestlich Straßburg, M

P. supina SCHRAD.: Wiesenau bei Frantschach im Lavanttal, St. Pauler Berge: bei Eis, Fuß des Lisnaberges bei Ruden, bei Lavamünd, Jauntal bei Rückersdorf, bei Passering an der Gurk, unter der Hollenburg, Maria Saaler Berg, bei St. Veit an der Glan, Feld-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

kirchen, Südufer des Ossiacher Sees, nördlich Ruine Landskron, Fürnitz, Villach, südöstlich Nötsch, Gitschtal bei Weißbriach, bei Steinfeld im Drautal, Oberdrauburg, M 69:186

Stipa joannis CELAK.: Kuhriegel bei Friesach, M 64

St. styriaca MARTINOVSKY: Auf der Mühlleiten bei Mühlen nordwestlich Althaus, M 69, neu für Kärnten

POLYGONACEAE

Polygonum aviculare agg.
P. arenastrum BOR. (= *P. aequale*): Klagenfurt, G
P. calcatum LINDMAN: Klagenfurt, Bahngelände, G
P. heterophyllum LINDMAN em. SCHOLZ: Klagenfurt, G

P. lapathifolium L. subsp. *pallidum* (WITH.) FRIES: Klagenfurt, G

P. orientale L.: Klagenfurt, adventiv, G

P. polystachyum WALLICH: Millstätter See zwischen Seeboden und Millstatt, verwildert, M 68/69:127—128

Reynoutria japonica HOUTT.: Klagenfurt, adventiv, G

Rumex confertus WILLD.: Villach: östlich Hauptbahnhof, M 70, W, Heimat: Osteuropa, Westsibirien

R. maritimus L.: Glanböschung südlich Ebenthal, G

R. stenophyllus LEDEB.: Bei Molzbichl östlich Spittal, M 70, W

R. thyrsiflorus FINGERH.: Bahnhof Klagenfurt, M 70, auch gegen Ebenthal zu, G

POTAMOGETONACEAE

Potamogeton alpinus BALB.: Flattnitzer See, M 69, W

P. crispus L.: Weißensee bei Neusach, L 71, W, Ferlach-Reßnig, Drautümpel, MO, in einem Bächlein zwischen Dellach und Karnburg, L 72

P. natans L.: Teich neben der Metnitz bei Hirt, N 65

P. pusillus L.: Teich neben der Metnitz bei Hirt, N 65, Ferlach-Reßnig, Drautümpel, MO, Tümpel bei Feistritz im Maltatal, MO

PRIMULACEAE

Lysimachia punctata L.: Gorintschach bei St. Georgen am Sandhof nordöstlich Klagenfurt, N 60, Gitschtal: auf der Madatsche bei Jadersdorf, L 70, Mallestig MÜ 70

L. thyrsiflora L.: Kommt noch immer am Weißensee reichlich vor, L 71, W

Primula x *vochinensis* GUSMUS (= *P. wulfeniana* x *minima*): Ist auch im Gipfelbereich der Hochpetzen nicht selten, P, brieflich

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

PTERIDOPHYTA

Aspidiaceae

Dryopteris assimilis S. WALKER: Koralpe: Rassinggraben von 1500 bis 1600 m; im Maltatal, M 69:181

D. borreri NEWM.: Kötschach, westliche Waldhänge, SCHN 37, W

D. dilatata (G. F. HOFFM.) A. GRAY: Maiernigg am Wörthersee, SCHN 37, W; am Fuß des Langenberges bei Eis/St. Pauler Berge, ZT 66; Koralpe: oberer Rassinggraben östlich der Hipflhütte, M 69

D. filix mas (L.) SCHOTT: Gitschtal: Gösseringauen bei Jadersdorf, L 70, KL, ober dem Falkertsee bei Ebene Reichenau, L 71, W

D. villarsii (BEIR) WOYNAR: Plöckenpaß, SCHN 37, W, bei Mauthen, SCHN 37, W

D. x *tavelii* ROTHM. (= *D. filix mas* x *borreri*): Plöckenpaß, Hang zum Cellon, SCHN 37, W, Ossiacher-See-Ostufer, N 57

Polystichum aculeatum (L.) ROTH: Koralpe: Schloßgraben bei Hartelsberg, ZT, Eis gegen den Langenberg, ZT 66, Trögernklamm, L 71, W, bei Gösselsdorf, T 68, KL, Rehbergwald am Klopeiner See, MO, bei Annenheim, SCHN 35, W, Plöckenpaß, Hang zum Cellon, SCHN 37, W

P. braunii (SPENN.) FEE: Annenheim, SCHN 35, W, Plöckenpaß, Hang zum Cellon, SCHN 37

P. x *illyricum* (BORB.) HAHNE (= *P. lobatum* x *lonchitis*): Schloßberg Maglern westlich Arnoldstein, N 66

Asplenaceae

Asplenium x *alternifolium* WULF. (= *A. germanicum*): Feldstützmauern bei Malta, MO

A. x *murbeckii* DOERFLER (= *A. ruta muraria* x *septentrionale*): Kraigerberg-Eggen nördlich St. Veit an der Glan, an der Friedhofsmauer, zwischen den Eltern, neu für Kärnten, MAI 70, KL

Phyllitis scolopendrium (L.) NEWM.: Gitschtal: Weißenbachklamm bei Jadersdorf, L 70

Athyriaceae

Cystopteris montana (LAMK.) DESV.: Karawanken: Uschowa-Aufstieg, Aufstieg zum Koschutnikturm, Hainschbauer, Ogrisalm, Matzen, Harlouz, MO

C. regia (L.) DESV.: Karawanken: Aufstieg zur Uschowa; Bodental, MO

Equisetaceae

Equisetum fluviatile L.: Weißensee: Südufer bei Rauna, Nordufer bei Neusach, L 71, W, Feistritz an der Gail, PU 71, Möllbrücke, SCHN 29, W, Gerlitzen, SCHN 35, W

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

E. hyemale L.: Glanau unterhalb Mieger, N 57; am Freibach unterhalb Terkl, Z

E. pratense EHRH.: Kleinkirchheim, Schattseite, O 33, Sachsenburg nordwestlich Spittal, SCHN 29, W, Heiligenblut, SCHN 28, W, Lattenberg bei Wolfsberg, PR 1884

E. variegatum SCHLEICHER: Oberes Pöllatal (Liesertal) westlich Sankt Peter, L 71, W, bei Viktring, SCHN 32, W

Ophioglossaceae

Ophioglossum vulgatum L.: Koralpe: Hebalpe, TROJER 08, W, Jauntal: Dobrova zwischen Eberndorf und Pribelsdorf, T, KL, bei Heiligenstadt, KRISTOF 1869, W, Klagenfurter Becken: Marolla bei St. Georgen am Sandhof, N 60, Wörthersee-Ostufer, N 57, zwischen Keutschacher See und Sattnitz, Hafnersee, N 52, Oberferlach am Faaker See, N 69

Thelypteridaceae

Thelypteris palustris (S. F. GRAY) H. W. SCHOTT: Ossiacher Tauern: am Kleinsee, nordwestlich Forstsee, H 71, Turnersee, MO

RANUNCULACEAE

Isopyrum thalictroides L.: Rabenstein bei St. Paul, N 60, Burgstallkogel bei Lavamünd, ZT, zwischen Ponfeld und Moosburg, N 57, zwischen Ebenthal und Gurnitz, N 57, Gurkau unterhalb Mieger, N 57

Pulsatilla nigricans STOERCK: Rückersdorfer Platte: Straße zwischen Gallizien und Klopeiner See bei Unterkrain, beim Rutarhof, bei Enzelsdorf, Z 69

ROSACEAE

Agrimonia odorata MILL.: Eisenkappel, Remscheniggraben, M 69:184

Alchemilla acutata BUS.: Mallnitzer Tauern, SCHN 29, W, neu für Kärnten

A. acutiloba OPIZ: St. Magdalena bei Lavamünd, N 57, FBVA, zwischen Zell-Pfarre und Waidisch, SCHN 37, W, oberhalb Neusach am Weißensee, L 71, KL

A. alpinula BUS. ined.: Kanaltal: Luschariberg, KORB 29, W, bei Raibl, MÜLLNER 01, W, könnte auch noch in Kärnten gefunden werden

A. crinita BUS.: Lesachtal: Moos bei Maria Luggau, KLEIN 69, W, Karnische Alpen: Watschiger Alm, N 56, FBVA, unter dem Mittagskogel bei Mallestig, MÜ 70, W

A. decumbens BUS.: Karnische Alpen: Polinikalm bei Mauthen, VIERH., WU, Karawanken: Techantiger Mittagskogel, MÜ 70, W

A. exigua BUS.: Gerlitzen, SCHN 35, W

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

A. fissa GUENTH. & SCHUMM.: Sadniggruppe: Großfragant, SCHAEFT 35, Glocknergruppe: Heiligenblut, RUPRECHT, W, Leitertal bei Heiligenblut, HANDEL-MAZZ. 01, WU, Guttal 4 km nordwestlich Heiligenblut, N 53, FBVA, Karnische Alpen: Watschiger Alm, N 56, FBVA

A. flabellata BUS.: Karnische Alpen: Mauthner Alm, VIERH., WU, Gailtaler Alpen: Mösern ober Weißbriach, L 71, W, Hohe Tauern: Roßkopfalpe bei Mallnitz, PACHER 1876, W, Mallnitzer Tauern, SCHN 29, W, Gurktaler Alpen: Aufstieg vom Falkertsee zum Falkertgipfel, L 71, W, Turracher Höhe, SCHN 35, W

A. glabra NEYG.: Glocknerhaus, N 56, FBVA, Gurktaler Alpen: Aufstieg vom Falkertsee zum Falkertgipfel, L 71, W, Gerlitzen, SCHN 35, W, N 68, FBVA, Tiffen am Ossiacher See, SCHN 31, W, Tümpel bei Hart nächst Glanegg, MAI 71, KL, Waldriese bei Arnoldstein, N 54, FBVA, St. Magdalena bei Lavamünd, N 57, FBVA

A. glaucescens WALLR.: Gitschtal: Mösern ober Weißbriach, L 71, W, Gailtal: Feistritz an der Gail, E-Werk an der Straße nach Vorderberg, Göriach, am Kirchberg von Feistritz, zwischen Feistritz und Dreulach, PU 71, W, Karnische Alpen: Gipfel des Osternigs, L. RECH. 40, Hb. RECH., Karawanken: Zell-Freibach, PU 70, W, bei Himmelberg, F, WU

A. glomerulans BUS.: Moos bei Maria Luggau im Lesachtal, KLEIN 69, W

A. gracilis OPIZ: Moos bei Maria Luggau im Lesachtal, KLEIN 69, W, Gurktaler Alpen: bei Deutsch-Griffen, MAI 68, KL, Wimitzer Berge: am Gunzenberg, MAI 68, KL, Obdacher Sattel, ZT 61, Koralm: Weberwirt, ZT 61

A. cf. *inconcinna* BUS.: Sadniggruppe: Großfragant, Melenböden, HARTL 71

A. monticola OPIZ: Lesachtal: Maria Luggau, KLEIN 69, W, Karnische Alpen: Gipfel des Osternig, L. RECH. 40, Hb. RECH., Feistritz an der Gail: Karrenweg von St. Magdalena gegen den Osternig, PU 71, W, Karawanken: Loibler Baba Nordwesthang gegen den Paß, L. RECH. 32, Hb. RECH., Schaidasattel oberhalb Zell-Freibach, L 71, W, Koschutnikbauer, PU 70, W, Zell-Pfarre gegen Waidisch, SCHN 37, W, Techantiger Mittagskogel, MÜ 70, W, Gurktaler Alpen: Deutsch-Griffen, Hochrindl, MAI 68, KL, Turracher Höhe, SCHN 35, W, Aufstieg vom Falkertsee zum Falkertgipfel, L 71, W, Gerlitzen, SCHN 35, W, N 68, FBVA, bei Himmelberg, F, WU, Saualpen-Südrand: bei Diex, R 65, KL, Lavanttal: Vordergumitsch, ZT 68, bei Reichenfels, Schirnitzbach, SCHNÖGL 52, FBVA, Weberwirt auf der Koralpe, ZT 61

A. plicata BUS.: Gurktaler Alpen: Deutsch-Griffen, MAI 68, KL, neu für Kärnten

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

A. reniformis Bus.: Turracher Höhe, SCHN 35, W, Saualpen-Südrand: bei Diex, R 65, KL

A. straminea Bus.: Moos bei Maria Luggau im Lesachtal, Klein 69, W, Turracher Höhe, SCHN 35, Waiern bei Feldkirchen, SCHN 31, W

A. subcrenata Bus.: Turracher Höhe, SCHN 35, W, Plöckenpaß, SCHN 37, W

A. undulata Bus.: Karawanken: südlich aufwärts vom Koschutahaus, PU 70, W, neu für Kärnten

A. xanthochlora Rothm.: Glocknerhaus, N 56, FBVA, Turracher Höhe, SCHN 35, W, Feistritz an der Gail, Kirche St. Magdalena bis Kote 760 m, PU 71, W, Petzen: Krischa, T 69, KL, Lavanttal: Maria Rojach, ZT 68

Amelanchier ovalis Med.: Malta-Haupttal auf Felsen, MO

Cotoneaster horizontalis Decne: Klagenfurt, adventiv, G

C. integerrimus Med.: Maltatal, Felsen beim Fallbach, MO

Crataegus calycina Peterm. emend. Lindm.: Ruine Landskron, unter Schloß Wernberg, bei Krumpendorf am Wörthersee, N 60

C. curvisepala Lindm.: Bei Moosburg, N 56

Potentilla anglica Laich.: Klagenfurt: Anmooraufschüttung bei Minimundus, G

P. norvegica L.: Bei Poppichl nördlich Klagenfurt, Hallegger Teiche nördlich Krumpendorf, N 57, Steinbruch nahe Hermagor, Güterweg bei Kamp am Hange über dem Fraßgraben bei St. Gertraud im Lavanttal, M 70

Prunus padus L. subsp. *petraea* (Tausch) Domin: Karnische Alpen: Aufstieg von der Plöckenstraße zum Cellon, Blütentrauben aufrecht, L 72, KL

Rubus bayeri Focke: Gratschach bei Landskron, SCHN 35, Maiernigg, SCHN 37

R. bifrons Vest: Klagenfurter Becken: zwischen Poppichl und Wrießnitz nördlich Klagenfurt, L 71, W, Maria Saaler Berg: Marolla, L 71, W, bei Sekirn, SCHN 36, St. Georgen am Sandhof, Drasendorf, zwischen Gorintschach und Marolla, N 60, Sattnitz: Töltschacher Berg, Maria Rain, Reifnitz, SCHN 37, Tabor am Faaker See, Kreuzbergl bei Klagenfurt, S, zwischen Ameisbichl und Ponfeld östlich Moosburg, unter Schloß Wernberg, N 60, St. Andrä bei Landskron, SCHN 35, bei Eberstein, S, Gerlitzen, N 68, Sattendorf am Ossiacher See, S, Gailtaler Alpen: St. Martin bei Villach, Eggforst zwischen Braunitzen und Paßriach, oberes Drautal: Berg im Drautal, S

R. candicans Weihe: Klagenfurter Becker, Maria Saaler Berg: Sankt Georgen am Sandhof, Drasendorf, Marolla, Gorintschach, N 60, Schloßberg Maglern bei Arnoldstein, N 66, Maiernigg, SCHN 37

R. graecensis W. Maurer: Östlich Völkermarkt, Maurer 68

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

R. gremlii FOCKE: Klagenfurter Becken: Magdalensberg, Maria Saaler Berg: bei Drasendorf, N 60, zwischen Ameisbichl und Ponfeld östlich Moosburg, N 55, Maiernigg, SCHN 37, zwischen Maria Wörth und Pyramidenkogel, N 68, Schloßberg Maglern bei Arnoldstein, N 66, Tabor am Faaker See, N 60

R. guentheri WEIHE: Gitschtal: Stalze bei Jadersdorf, L 71, W, in der Kreuzen; am Wege von Hermagor auf die Kühweger Alm, S

R. nessensis W. HALL: Maria Saaler Berg, zwischen Gorintschach und Marolla, N 60, Gerlitzen-Südhang bei 950 m, N 68

R. plicatus WEIHE & NEES: Klagenfurter Becken: zwischen Ameisbichl und Ponfeld, N 55, Grünsee bei Villach-Landskron, H 71, Gerlitzen-Südhang, N 68, zwischen Arriach und Afritz, N 52, Karawanken: Sinach bei Feistritz im Rosental, S

R. procerus Ph. J. MÜLLER: Klagenfurter Becken, Maria Saaler Berg: bei Drasendorf, Marolla, östlich Gorintschach, N 60

R. styriacus HALACSY: Siegelstein bei Lavamünd, TEPPNER 68, bei Unternarrach am Turnersee, N 57, Maria Saaler Berg: bei Drasendorf, Marolla, zwischen Marolla und Gorintschach, östlich Gorintschach, N 60, zwischen Ameisbichl und Ponfeld östlich Moosburg, N 55, Julienhöhe bei Annenheim am Ossiacher See, N 55, Tabor am Faaker See, N 68

R. sulcatus VEST: Klagenfurt: Kohldorf, N 56, zwischen Ameisbichl und Ponfeld, N 55, zwischen Arriach und Afritz, N 52

R. thyrsoideus WIMM.: Zwischen Ameisbichl und Ponfeld, N 55, Tabor am Faaker See, N 68, Schloßberg Maglern bei Arnoldstein, N 66

R. vestitus WEIHE & NEES: Klagenfurter Becken: zwischen Ameisbichl und Ponfeld östlich Moosburg, N 55

R. x *agrestis* W. K. (= *R. caesius* x *canescens*): Tabor am Faaker See, N 68, Velden, SCHN 29, bei Hotel Annenheim, SCHN 35

R. x *idaeoides* RUTHE (= *R. caesius* x *idaeus*): Neben der Vellach unterhalb Eisenkappel, N 65, Glanufer bei Klagenfurt, N 55, bei Einöde im Gegendtal, N 54, bei Gmünd im Liesertal, N 54, zwischen Thörl-Maglern und Arnoldstein, N 57, zwischen Hart und Pöckau bei Arnoldstein, N 54

R. x *nudicaulis* N. BOULAY (= *R. bifrons* x *hirtus*): Gratschach bei Landskron, SCHN 35, bei Sekirn, Maiernigg, SCHN 37, neu für Kärnten

Sorbus x *semipinnata* (ROTH) HEDLUND (= *S. aucuparia* x *aria*): Görtschitztal: Fuchsofen bei Wietersdorf, M 70, W

Spiraea douglasii HOOK.: Klagenfurt, verwildert, G, Heimat: Nordamerika

Sp. japonica L.: Villach: Müllplatz gegen die Zündhölzelbrücke, M 70, W, Höfling bei Mallestig, MU 71

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

RUBIACEAE

Galium album MILL. subsp. *album:* Gitschtal: Furwitze bei Jadersdorf, L 71, KL, St. Lorenzen, L 70, KL, Plöckenpaß, SCHN 37, W

— subsp. *pycnotrichum* (H. BRAUN) KRENDL: Plöckenpaß, neben der Straße, L 72

G. lucidum ALL.: Gitschtal: St. Lorenzen, östlich der Kirche, L 70, KL, Hochosterwitz, W. FRANZ 70, Trögernklamm, L 71, KL

G. mollugo L.: Gitschtal: Gösseringufer südöstlich Jadersdorf, L 70, KL, Buchheim westlich Rosegg, L 71, KL, bei Ferlach, Reifnitz am Wörthersee, Strandbad Ottowitz südlich Klagenfurt, SCHN 37, W

G. palustre L.: Maiernigg am Wörthersee, SCHN 37, W, Gitschtal: Jadersdorf, L 70, KL

G. pumilum MURRAY: Gitschtal: Madatsche bei Jadersdorf, L 70, KL

G. schultesii VEST: Lavanttal: Prössinggraben bei St. Gertraud, TEPPNER 68, Jauntal: St. Luzia an der Drau, TEPPNER 68, südlich Piskertschach, N 57, Klagenfurter Becken: bei Wölfnitz nordwestlich Klagenfurt, N 55, Ponfeld östlich Moosburg, N 55, Maria Saaler Berg: St. Georgen am Sandhof, N 60, zwischen Drasendorf und Krastowitz, östlich Gorintschach, N 60, Nessendorf, N 55, zwischen Poppichl und Wrießnitz, L 71, W, Gurktaler Alpen: Gerlitzen-Südhang, N 68

G. sylvaticum L.: Maiernigg am Wörther See, SCHN 37, W

G. album x *laevigatum:* Rosental bei Unterbergen, SCHN 37, W

G. x *effulgens* BECK (= *G. lucidum* x *verum*): Gitschtal, Madatsche bei Jadersdorf, L 70, KL, neu für Kärnten

SALICACEAE

Salix x *vaudensis* SCHLEICH. (= *S. cinerea* x *nigricans*): Südufer des Weißensees bei Rauna zwischen den Eltern, L 71, W, neu für Kärnten

S. x *macrophylla* A. KERNER (= *S. caprea* x *appendiculata*): Bei Wasserfall in St. Lorenzen im Gitschtal, L 71

SANTALACEAE

Thesium alpinum L.: Gitschtal: Mösern ober Weißbriach, L 71, W, Weißensee-Nordufer bei Neusach, L 71, W

SAXIFRAGACEAE

Astilbe japonica A. GRAY: Klagenfurt, verwildert, G, Heimat: Japan

Bergenia crassifolia (L.) FRITSCH: Klagenfurt, verwildert, G, Heimat: Mongolei

Saxifraga hostii TAUSCH: Gitschtal: auf der Kapelle bei Jadersdorf, L 72, KL

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

S. paradoxa STERNB.: Südostkärnten: Multerergraben, 3 km südöstlich Lavamünd, Schwarzenbachgraben bei St. Vinzenz, P 71
S. stellaris L. subsp. *alpigena* TEMESY: Pöllatal (Liesertal) westlich St. Peter, L 71, W
S. tridactylites L.: Uferverbauung bei Eisenkappel, M 69
S. x *patens* GAUD. (= *S. aizoides* x *caesia*): Ostabhang des Rinsennock unter den Eltern, M 70, W, neu für Kärnten

SCROPHULARIACEAE

Chaenorrhinum minus (L.) LANGE: Gitschtal: Jadersdorf, auf Schlacken des alten Hochofens, Weißensee-Nordufer bei Neusach, L 71, W
Rhinanthus freynii KERN.: Karawanken: Loibltal, Deutscher Peter und gegen den Paß, M 70, W, neu für Kärnten
Tozzia alpina L.: Südostkärnten: Schwarzenbachgraben bei St. Vinzenz, P 71
Veronica opaca FRIES: Bei Klein St. Veit, N 57, Klagenfurt: Lendbahnhof, Müllablage Straußhof bei St. Jakob an der Straße östlich Klagenfurt, G
V. peregrina L.: Klagenfurt: Planierung bei Minimundus, G

SOLANACEAE

Nicandra physaloides (L.) GAERTN.: Krappfeld: zwischen Passering und Kappel nordöstlich St. Veit an der Glan, verwildert, M 68/69:134—135
Nicotiana alata LINK & OTTO: Klagenfurt, verwildert, G
N. rustica L.: Klagenfurt, verwildert, G
Petunia x *atkinsiana* D. DON & LOUD.: Klagenfurt, verwildert, G

SPARGANIACEAE

Sparganium emersum REHM (= *Sp. simplex*): Ossiacher Tauern: Kleinsee nordwestlich Forstsee, H 71

TAMARICACEAE

Myricaria germanica (L.) DESV.: Gurktaler Alpen: auf Halden im Magnesitbruch hinter Radenthein, L & MAI 70

THYMELAEACEAE

Daphne laureola L.: Wird von PEHR 48:24 für die Karawanken östlich von Rosenbach angegeben

TYPHACEAE

Typha shuttleworthii KOCH & SONDER: Höflinger Moor, nordöstlich von Mallestig, MÜ 71, W

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

VALERIANACEAE

Valeriana collina WALLR.: Sadniggruppe: Großfragant, H 71
Valerianella dentata (L.) POLL.: Bei Buchheim westlich Rosegg, L 71, W
V. rimosa BAST.: Wie vorige

VIOLACEAE

Viola biflora L.: Reicht im Lavanttal südlich bis in den Multerergraben (nach BENZ nur bis St. Stefan), P 71
V. cucullata AIT.: Bei Wolfsberg-Gries verwildert, ZT 68, Heimat: Nordamerika
V. wittrockiana GAMS: Klagenfurt, verwildert, G
V. zoysii WULF.: Auch am Hochobir, AICHINGER 33, P 71

VITACEAE

Parthenocissus inserta (KERN.) FRITSCH: Verwildert: Ufer der Olsa bei Hirt, Görtschitztal bei Brückl, in und um Klagenfurt, bei Ferlach am Ufer des Loiblbaches, bei Weizelsdorf, Ausgang des Remschniggrabens bei Eisenkappel, in und um Villach, bei Mallestig, Gödersdorf und Pöckau, M 69:185.

ZUSAMMENFASSUNG

Folgende Pflanzensippen wurden erstmalig für Kärnten nachgewiesen: *Alchemilla acutata, A. plicata, A. undulata, Arum maculatum, Asplenium* x *murbeckii* (= *A. ruta-muraria* x *septentrionale*), *Conioselinum vaginatum, Draba aspera, Erysimum wahlenbergii, Galium effulgens* (= *G. lucidum* x *verum*), *Petasites* x *lorenzianus* (= *P. paradoxus* x *albus*), *Rhinanthus freynii, Rubus* x *nudicaulis* (= *R. bifrons* x *hirtus*), *Salix* x *macrophylla* (= *S. caprea* x *appendiculata*), *S.* x *vaudensis* (= *S. cinerea* x *nigricans*), *Saxifraga* x *patens* (= *S. aizoides* x *caesia*), *Stipa styriaca*. — Für die in Kärnten seltene boreale Art *Nuphar pumilum* wurde ein zweiter Standort aufgefunden. — Bei den als *Plantago atrata* bezeichneten Pflanzen vom Plöcken könnte es sich um *P. fuscescens* aus den Südalpen oder um eine eigene bodenständige Sippe handeln. — *Imperatoria verticillaris* (L.) DC. hat aus nomenklatorischen Gründen *I. altissima* (MILL.) LEUTE zu heißen.

NEUE LITERATUR ZUR FLORA VON KÄRNTEN

Die folgende Liste beinhaltet die wichtigsten botanischen Arbeiten, die Flora von Kärnten oder einzelne Taxa daraus betreffend, die seit dem letzten Ergänzungsband von JANCHEN: Catalogus Florae Austriae erschienen sind, kann jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Arbeiten aus den Gebieten der Kryptogamenkunde und Pflanzenphysiologie wurden dabei nicht berücksichtigt. Car. = Carinthia

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

AICHINGER, E. (1966): Vegetationskundliche Überlegungen zum Bestand einer postglazialen Wärmezeit und einer Zeit der Klimaverschlechterung. — Vortrag Klagenfurt 1962. — Angew. Pflanzensoz., *18*:13—18.
— (1967): Pflanzen als forstliche Standortszeiger. — Österr. Agrarverlag, Wien.
— (1968 a): Pflanzenleben, in „Reißeck", Kolbnitz-Mölltal. — Herausg. von der Reißeck—Kreuzeck-Höhenbahnen-Ges.
— (1968 b): Vom Pflanzenleben des oberen Vellachtales. — Car. I, *158/2—4*: 416—452.
— (1969 a): Westliche Ausstrahlungen des Ostryo-Fagetum. — Mitt. Ostalp.-din. pflanzensoz. Arbeitsgem., *9*:59—69.
— (1969 b): Vom alpinen und voralpinen Pflanzenleben des mittleren Gailtales. —
— (1970 a): Pflanzen und Pflanzengemeinschaften als geologische Anzeiger. — Car. II, Sonderheft Nr. *28* (Festschrift KAHLER):331—344.
In: Hermagor/Geschichte, Natur, Gegenwart.
— (1970 b): Vegetationskundliche Betrachtungen des Klagenfurter Raumes. — In: Die Landeshauptstadt Klagenfurt.
BACH, H. (1963): Naturschutzgebiet Vassacher See. — Kärnt. Naturschutzbl., *2/4*:78—81.
— (1964 a): Das Flattnitzbachmoor — ein zukünftiges Vollnaturschutzgebiet. — Kärntn. Naturschutzbl. *3*:14—20.
— (1964 b): Die Frühlingslichtblume. — l. c. *3*:7—10.
BACH, H., & HANSELY, H. (1964): Naturschutzgebiet Schobergruppe-Nord. — l. c., *3*:54—60.
BEUL, G., & ESCHELMÜLLER, A. (1970/71): *Dryopteris dilatata* x *assimilis* in Bayern. — Ber. Bayer. Bot. Ges., *42*:185—188.
BLAZKOVA, D. (1971): Charakter der nördl. Verbreitung des Milzfarnes, *Ceterach officinarum* DC. Tschechisch mit deutscher Zusammenfassung. — Preslia, *43*:112—119.
BORTENSCHLAGER, S. (1966): Pollenanalytische Untersuchungen des Dobramoores in Kärnten. — Car. II, *156/76*:59—74.
EHRENDORFER, F., NIKLFELD, H., & al. (1967): Areale charakteristischer Gefäßpflanzen der Steiermark I. und II. — Aus: Atlas der Steiermark. (Zahlreiche Fundorte auch auf Kärntner Gebiet.)
FADRUS-MAURER, St. (1968): Beobachtungen an *Bupleurum longifolium* im Gebiete der Turracher Höhe. — Car. II, *158/78*:138—143.
FAVARGER, C. (1965 a): A striking polyploid complex in the alpine Flora: *Arenaria ciliata* L. — Bot. Notiser, *118/3*:273—280.
— (1965 b): Notes de caryologie alpine IV. — Bull. Soc. Neuchat. Sci. Nat., *88*:5—60. (Enthält zahlreiche cytolog. Angaben von Pflanzen aus Kärnten.)
FISCHER, M. (1969): Einige Chromosomenzahlen aus den Gattungen *Veronica, Pseudolysimachion, Paederota, Wulfenia* und *Lagotis*. — ÖBZ. *116*:430—443.
— (1970): Zur Cytotaxonomie von *Veronica chamaedrys*: ssp. *vindobonensis* M. FISCHER, eine neue diploide Sippe. — ÖBZ, *118*:206—215.
FRITZ, A. (1963): Fossiler Ephedrapollen in Kärnten. — Car. II, *153/73*:216—219.
— (1964): Pollenanalytische Untersuchung des Bergkiefern-Hochmoores im Autertal, Kärnten. — Car. II, *154/74*:40—59.
— (1965): Pollenanalytische Untersuchungen zur spät- und postglazialen Vegetationsgeschichte im oberen Drautal, Kärnten. — Car. II, *155/75*:90—115.
— (1967 a) Beitrag zur spät- und postglazialen Pollenstratigraphie und Vegetationsgeschichte Kärntens. — Car. II, *157/77*:5—37.
— (1967 b): Pollenanalytische Untersuchungen zur Verschiebung der Waldgrenze in den Gurktaler Alpen, Kärnten. — Car. II, *157/77*:109—132.
— (1969 a): Die spät- und nacheiszeitliche Waldgeschichte Kärntens. — Jahresbericht des 2. Bundesgymnasiums in Klagenfurt über das Schuljahr *1968/69*: 27—32.
— (1969 b): Folgerungen zur Klima- und Vegetationsgeschichte Karntens aus neuen ^{14}C-Untersuchungen. — Car. II, *159/79*:111—120.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

— (1970 a): Das Interglazial von Nieselach, Kärnten (Eine pollenanalytische Untersuchung). — Car. II, Sonderheft Nr. *28* (Festschrift KAHLER):317—330.
— (1970 b): Die pleistozäne Pflanzenwelt Kärntens. — Car. II, Sonderheft Nr. *29*.
— (1970 c): Vergleich der Waldentwicklung in den Rand- und Innenalpen Kärntens. — Mitt. d. Ostalpin-dinar. Pflanzensoz. Arbeitsgem., *10/2*:10—12.
— (1972): Das Spätglazial in Kärnten. — Ber. Deutsch. bot. Ges., *85(1—4)*:93—99.
GUTERMANN, W. (1972): *Draba aspera*, eine für die Karawanken neue Art. — Phyton, *14/3—4*:313—315.
HARTL, H. (1965): Das Rhododendro-Vaccinietum BR.-BL. 27, Der Fichten-Lärchen-Zirbenwald. — Car. II, *155/75*:190—198.
— (1967): Vegetationskundliche Notizen zu einem Niedermoor auf dem Kohrnock (Turracher Höhe). — Car. II, *157/77*:132—135.
— (1968): Ein interessanter inneralpiner Trockenbuschwald im Mölltal. — Car. II, *158/78*:143—147.
— (1970 a): Die basiphilen alpinen Rasengesellschaften der Karawanken und der Karnischen Alpen — ein Vergleich. — Car. II, Sonderheft Nr. *28* (Festschrift KAHLER):345—350.
— (1970 b): Südliche Einstrahlungen in die Pflanzenwelt Kärntens. — Car. II, Sonderheft Nr. *30*.
HECKE, H. (1964): Stellungnahme zum geplanten Naturschutzgebiet „Auf der Mussen". — Kärntner Naturschutzbl., *3*:43—53.
— (1965): Die Vegetation des Wollaniggebietes bei Villach. — Car. II, Sonderheft Nr. *26*.
KRENDL, F. (1967): Cytotaxonomie der *Galium mollugo*-Gruppe in Mitteleuropa. — ÖBZ, *114*:508—549.
KUSEL-FETZMANN, E., & URL, W. (1965): Das Schwingrasenmoor am Goggausee und seine Algengesellschaften. — Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., Mathem.-naturw. Kl., Abt. I, *174*. Bd., *7.—10*. Heft: 315—362.
KUTSCHERA, L. (1961): Erfolgreiche Landwirtschaft durch Pflanzensoziologie. — Eigenverlag der Verfasserin.
— (1966 a): Ackergesellschaften Kärntens. — Verlag BVA Gumpenstein—Irdning.
— (1966 b): Neufunde und neue Standorte seltener Pflanzen in Kärnten. — Car. II, *156/76*:51—59.
LEUTE, G. (1966): Die Gattungen *Imperatoria* L. und *Tommasinia* BERTOL. *(Apiaceae)*. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, *69*:69—79. (Berichtigung dazu siehe in vorliegender Arbeit unter Gattung *Imperatoria*.)
— (1969): Untersuchungen über den Verwandtschaftskreis der Gattung *Ligusticum* L. *(Umbelliferae)*. I. Teil. — l. c. *73*:55—98.
— (1970): II. Teil. — l. c. *74*:457—519.
— (1971): Die Arten der Gattung *Conium* L. *(Umbelliferae)*. — l. c. *75*:91—98.
— (1972 a): Der Aronstab *(Arum maculatum* L.*)* — neu für Kärnten. — Im Druck.
— (1972 b): Zwei für Kärnten neue Adventivpflanzen. — Kärntner Museumsschriften, *54*:57—58.
— (1972 c): Der Kugelginster *(Cytisanthus radiatus)*, eine floristische Kostbarkeit am Weißensee. — Car. II, *162/82*:221—223.
— (1973): Chromosomenzahlen dreier Apiaceen aus Österreich. — ÖBZ, *121*: 143—144.
LEUTE, G., & ZEITLER, F. (1967): Nachträge zur Flora von Kärnten I. — Car. II, *157/77*:137—164.
— (1968): Nachträge zur Flora von Kärnten II. — l. c. *158/78*:191—208.
MARTIN-BOSSE, H. (1967): Schwarzföhrenwälder in Kärnten. — Angew. Pflanzensoz., Nr. *20*.
MARTINOVSKY, J. O. (1970): Über drei neue *Stipa*-Sippen aus dem Verwandtschaftskreis *St. Joannis* s. l. (Beitr. z. Kenntn. d. *Stipa*-Sippen XXII). — ÖBZ, *118*:171—181.
MAURER, W. (1968): *Rubus graecensis* und *R. weizensis*, zwei neue Brombeerarten des Alpenostrandes. — ÖBZ, *115*:224—228.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

MELZER, H. (1965): Neues und Kritisches zur Flora von Kärnten. — Car. II, *155/75*:172—190.
— (1966 a): Floristisches aus Kärnten. — l. c. *156/76*:21—27.
— (1966 b): *Glyceria striata* (LAM.) HITCHC. — eine neue Graminee in der Flora Österreichs. — ÖBZ, *113/3—4*:469—470.
— (1967 a): *Helictotrichon petzense*, spec. nova — ein neu entdeckter Endemit der südöstlichen Kalkalpen. — ÖBZ, *114/3*:307.
— (1967 b): *Oxalis Dillenii* JACQ. — eine neue Kärntner Adventivpflanze. — Car. II, *157/77*:136—137.
— (1968 a): Botanisches von der Petzen, einem wenig bekannten Berg in den Karawanken. — Jb. d. Ver. zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere, *33*:1—6.
— (1968 b): Notizen zur Adventivflora von Kärnten. — Car. II, *158/78*:127—138.
— (1968/69): Beiträge zur Flora von Kärnten. — Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, *108/109*:127—137.
— (1969): Neues zur Flora von Kärnten. — Car. II, *159/79*:181—190.
— (1970): Neues zur Flora von Kärnten und der angrenzenden Gebiete Italiens und Jugoslawiens. — l. c. *160/80*:69—79.
— (1971): Weitere Beiträge zur Flora von Kärnten. — l. c. *161/81*:47—64.
MELZER, H., & POLATSCHEK, A. (1971): *Erysium hungaricum* ZAPAL. — auch in den Ostalpen. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, *75*:103—109.
NIKLFELD, H. (1970): Der niederösterreichische Alpenostrand — ein Glazialrefugium montaner Pflanzensippen. — Jb. d. Ver. zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere, *37*:1—54.
PEHR, F. (1948): Die Flora von Villach. — Verlag J. Baier, Villach. Nicht im Catalogus Florae Austriae enthalten.
PIGNATTI, S. (1961): Relazione sull'escursione della sezione veneta sulle alpi carniche. — N. Giorn. Bot. Ital., *68*:184—195.
— (1966): Über Fagion-Gesellschaften im unteren Gailtal. — Angew. Pflanzensoz., *18/19*:77—82.
POLATSCHEK, A. (1966): Cytotaxonomische Beiträge zur Flora der Ostalpenländer I. — ÖBZ, *113/I*:1—46, *II*:101—147.
— (1971): Die Verwandtschaftsgruppe um *Euphorbia villosa* W. K. ex WILLD. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, *75*:183—202.
RAABE, E.-W. (1972): *Trifolium montanum* L. und *Libanotis* montana CRANTZ (Vegetationsaufnahmen im Gebiet von Heiligenblut). — Kieler Notizen, 4. Jahrgang, Heft *4*:55—59.
RAVNIK, V. (1965): Zur morphologisch-systematischen und chorologischen Problematik der Art *Globularia cordifolia* L. s. l. — Razprave Diss. VIII., Ljubljana.
RECHINGER, K. H. (1970): Bemerkungen zur Gattung *Sorbus* in Österreich. — Fragm. Flor. geobot., *16/1*:103—107.
RICHARDS, A. J. (1972): The karyology of some *Taraxacum* species from alpine regions of Europe. — Bot. J. Linn. Soc., *65*:47—57.
RIEDL, H. (1967): Die *Aquilegia-vulgaris*-Gruppe in Österreich. — ÖBZ, *114*: 94—100.
SAUER, W. (1971): Zytologische Untersuchungen an Wildhafer-Sippen der Ostalpen. — Car. II, *168/80*:79—87.
SCHAEFTLEIN, E. (1967): Beiträge zur Kenntnis einiger mitteleuropäischer Euphrasien. — Phyton, *12/1—4*:48—90.
— (1969): *Pseudostellaria*, in HEGI, Ill. Flora M.-Eur., 2. Aufl., *III/2*:875—883.
SCHLATTE, G. (1964): Zur Autökologie von *Betula humilis* in den Alpen. — Diss. Phil. Fak. Univ. Graz.
— (1965): Das Aicher Moor, das bedeutendste inneralpine *Betula humilis*-Vorkommen. — Mitt. Naturwiss. Ver. Stmk., *95*:185—210.
SCHMIDT, H. (1969): Pollenanalytische Untersuchung des Kohlenmoores in Kärnten. — Car. II, *159/79*:121—129.
SCHÖNFELDER, P. (1970): Die Blaugras-Horstseggenhalde und ihre arealgeographische

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Gliederung in den Ostalpen. — Jb. d. Ver. zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere, *35*:47—56.
SEITZ, W. (1969): Die Taxonomie der *Aconitum napellus*-Gruppe in Europa. — Feddes Rep., *80/1*:1—76.
SLAVIK, B. (1966): Pflanzengeographische Studie der Art *Lactuca perennis*. — Folia geobot. et phytotax. Praha, *1/1*:26—69.
SOEST, J. L. van (1959): Alpine species of *Taraxacum* with special reference to the central and eastern Alps. — Acta Bot. Neerl., *8*:77—138.
TEPPNER, H. (1966): Zur Kenntnis der Gattung *Waldsteinia* I. Schlüssel zur Bestimmung von Rosaceen-Pollen einschließlich ähnlicher Pollenformen aus anderen Familien. — Phyton *11/3—4*:224—238.
— (1968): Zur Kenntnis der Gattung *Waldsteinia*. — Inaug. Diss. Phil. Fak. Univ. Graz.
— (1970): Karyotypen europäischer, perenner Sippen der Gramineen-Gattung *Anthoxanthum*. — ÖBZ, *118/3*:280—292.
THYSSEN, P., & ALTNER, W. (1956—1961): Pflanzenfunde in Kärnten: Plöckenhaus und Umgebung. — Unveröff. Manuskript, Bot. Abt. Naturhist. Mus. Wien.
TITZ, W. (1968): Zur Cytotaxonomie von *Arabis hirsuta* agg. *(Cruciferae)* I. — ÖBZ, *115*:255—290.
— (1969): Zur Cytotaxonomie von *Arabis hirsuta* agg. III. — ÖBZ, *117*:87—106.
— (1970): Bestimmungsschlüssel für die in Österreich wildwachsenden Arten der Gattung *Arabis*. — l. c. *118/3*:301—305.
— (1971): Chromosomenzahlen, System und Differenzierungsmuster von *Arabis* L. sect. *Lomaspora* Dc. emend. O. E. SCHULZ *(Brassicaceae)*. — Ber. Dt. Bot. Ges., *84/1—2*:59—70.
TOMSOVIL, P. (1971): Zum Vorkommen seltener *Rorippa*-Arten in Österreich. — Preslia, *43/4*:338—343.
TURNOWSKY, F. (1965): Die Spintikteiche. — Car. II, *155/75*:161—172.
WARMUTH, S. (1965): Die Goldprimel — *Vitaliana primuliflora* BERTOL. — neu für Kärnten und Österreich. — Car. II, *155/75*:199.
WIDDER, F. (1971): Umfang und Areal von *Primula villosa*. — Jb. d. Ver. zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere, *36*:74—109.
WOLKINGER, F. (1966): Zytologische Untersuchungen an *Pulmonaria stiriaca* KERN. Ber. Dt. Bot. Ges. *79*:343—352.
ZEITLINGER, J. (1965): Erstmaliger Fund von *Ceterach officinarum* Dc. in Kärnten. — Car. II, *155/75*:198.
ZOLLITSCH, B. (1967/68): Soziologische und ökologische Untersuchungen auf Kalkschiefern in hochalpinen Gebieten I. — Ber. Bayer. Bot. Ges., *40*:67—100.
— (1969 a): detto, Schluß. — Jb. d. Ver. zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere, *34*:167—205.
— (1969 b): Die Vegetationsentwicklung im Pasterzenvorfeld. Neue Forschungen im Umkreis der Glocknergruppe. — Wiss. Alpenvereinshefte, *21*:267—321.

Anschrift des Verfassers: Dr. Gerfried-H. LEUTE, Landesmuseum für Kärnten, Museumgasse 2, A-9010 Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 163_83

Autor(en)/Author(s): Leute Gerfried Horand

Artikel/Article: Nachträge zur Flora von Kärnten III. 389-424